

Inn-Donau-Hausruck
Regional Magazin
...eine (f)ebenswerte Region

www.regional-magazin.at

LANDMASCHINEN KAUFMANN
Natternbach / Oberhörzing 5
www.kaufmann-traktoren.at

über 50 Stück lagernd!

SOMMERAKTION 2021
Cub Cadet®
Rasenaktor XT2 ab € 3.850,-

Cub Cadet®

1. UPPER AUSTRIAN JUNIOR GRAND-PRIX
So. 08. August - Sa. 14. August 2021

4. Stadt Wels JUNIOR GRAND-PRIX 2021
INTERNATIONALES TENNIS-JUGENDWELTRANGLISTENTURNIER G4
So. 01. August - Sa. 07. August 2021

WKO Grieskirchen & Eferding unterwegs in Sachen Wirtschaft
Seite 6, 12 & 17

Informatives aus den Gemeinden Grieskirchen & Schärding
Seite 13 & 23

Sportland Oberösterreich Sporthighlights in der Region
Seite 27 - 32

Regionale Betriebe suchen Sie! Die Regional-Magazin Jobbörse
Seite 33 - 38

Jetzt Karten sichern | 4. Dezember 2021 im Peuerbacher Melodium
„ADVENTTRÄUME DES SCHLAGERS“

PEUERBACH | Der TV-bekanntes Schlaglerstar Oliver Haidt aus der Steiermark sowie elf weitere Stars aus der Schlagerszene geben sich am 4. Dezember 2021 im Peuerbacher Melodium ein Stelldichein. Eintrittskarten für diesen vorweihnachtlichen Schlagler-Event sind beim Veranstalter, dem Österreichischen Schlaglerklub, erhältlich.
www.schlaglerklub.at

Karten erhältlich bei der HOTLINE 0676/3491100

LH Thomas Stelzer präsentiert Kochbuch „Kulinarische Schätze aus Oberösterreich“

Lesen Sie mehr auf Seite 3

SPARKASSE Oberösterreich

IFA FISTBALL WORLD CHAMPIONSHIPS 2021
GRIESKIRCHEN | AUSTRIA

FAUSTBALLZENTRUM GRIESKIRCHEN
28. JULI - 1. AUGUST 2021
WWW.FISTBALLWC.COM

Sponsoren: Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport; Sport ober; EFA; FAUSTBALL GRIESKIRCHEN; UNION GRIESKIRCHEN; OBV; ENERGIE AG; CVTA; Gföllner; EHENSCHUTZ; vitalwelt; voestalpine; HOTEL TETI; fröling; KONICA MINOLTA; DACHSER; WTV STANSANLAGE WELS

Die Faustball-Welt kommt nach Grieskirchen! Von 28. Juli bis 1. August finden in Grieskirchen die Sparkasse IFA Faustball Weltmeisterschaften 2021 statt. 25 Nationalteams aus 10 Nationen kämpfen dabei um den Weltmeistertitel der Frauen, der männlichen und weiblichen U18. Die männliche U21 spielt im Rahmen der Faustball-Großveranstaltung eine Europameisterschaft. Die Sicherheit steht immer an erster Stelle. Sportler, Betreuer und Helfer werden jeden Tag getestet, für Zuschauer gilt die 3G-Zutrittsregel. Jetzt Tickets sichern für das Faustball-Event des Jahres in unserer Region! Lesen Sie mehr auf Seite 29.

Heidelbeer-Paradies STEGNER

Erntefrische Qualität

Heidelbeeren

Stegner Andorf, Tel. 07766/3055

EIN HEISSER TIPP:
„Täglich ein Esslöffel getrocknete Heidelbeeren steigern Ihr Wohlbefinden extrem!“

Ihr neuer regionaler Partner mit mobiler Werkstatt

Landtechnik Humer

4084 St. Agatha | Henzingerstraße 3/3 | +43 (0)660 40 477 25
office@humer-landtechnik.at | www.humer-landtechnik.at



Endlich wieder einmal eine wirklich gute Nachricht: Unsere „Sport-Ikone“ Hubert „Hubs“ Huemer wurde vom Sportland Oberösterreich „versilbert“...



Mein lieber Kollege, jahrzehntelanger Mitstreiter auf den Amateur-Sportplätzen unserer Landes und längst Mr.

Sport beim REGIONAL-MAGAZIN, unser aller Hubert „hubs“ Huemer, wurde vom Land Oberösterreich „versilbert“. Er erhielt am Montag, dem 28. Juni 2021 aus den Händen von Oberösterreichs Sportlandesrat Markus Achleitner und dem Vorsitzenden der oberösterreichischen Sportdachverbände, Sportunion, OÖ Präsident Franz Schiefermair, das Landes-Sportehrenzeichen in Silber. Wenn Landessportdirektor Gerhard Rumetshofer In seiner Laudatio auf das umfassende ehrenamtliche Engagement von Hubert in den letzten Jahrzehnten vollinhaltlich hingewiesen hätte, dann hätte das wohl den Rahmen der Veranstaltung gesprengt. Bis in die oberen sportlichen Etagen des Landes bei Sportlandesrat Markus Achleitner und Sportunion OÖ-Präsident Franz Schiefermair hat sich die stets positive, motivierende und gute Arbeit des Printredakteurs und Filmemachers, Hubert Huemer, herumgesprochen. Sie bedankten sich wie auch Landtagsabgeordneter und Pötting-Bürgermeister Peter Oberlehner im Namen des Amateur-Sports bei „Hubs“!

Ihm kommt im Regional-Magazin als leitender Sport-Redakteur eine maßgebliche Aufgabe zu: Er schreibt bei uns die „Kleinen groß“, würdigt also jene Sportlerinnen und Sportler, die sich abseits des Professionalismus für ihre Sportziele täglich zerreißen. Und dafür blutet sein Herz, wie sich die werten Leser auch in dieser Ausgabe überzeugen können. Danke und Gratulation, lieber Hubs!

Hubs und Banky galten bei den OÖN sogar einmal als „Zwillinge“ des Sports, tatsächlich sind unsere Treffen bis heute, nach Jahrzehnten immer wieder eine fröhliche Angelegenheit. Wir liefen uns schon vor 25 Jahren da und dort, auf diesen und jenen Sportanlagen über den Weg. Oft begrüßten wir uns mit einem „A du a do, i hab ma's denkt.“ Vom Hallencup in Schärding bis zu diversen Großevents im Bundesland arbeiteten wir nebeneinander und oft auch füreinander.

Oft fragte ich Hubs als wandelndes Lokal-Sport-Lexikon, oft interviewte er mich zu meiner Meinung über bevorstehende Sportereignisse.

Es dauerte nicht lange, als ich bei unser beider Freund und RM-Herausgeber Elmar Rieger auf Hubs zu sprechen kam. Aber der hatte längst selbst auf sich aufmerksam gemacht, so sitzen wir heute in einem Boot.

v.l.: LR Markus Achleitner, LAbg. Peter Oberlehner, Hubert „hubs“ Huemer, Landessportdirektor Gerhard Rumetshofer, Sportunion OÖ Präsident Franz Schiefermair (Foto: Land OÖ/Daniel Kauder)



Advent-Träume - endlich bald wieder im Melodium TV-bekannte Künstler des Schlagers

PEUERBACH | Am 4. Dezember 2021 garantieren TV-bekannt Künstler im MELODIUM in Peuerbach im Rahmen der „Advent-träume des Schlagers“ einen unvergesslichen Abend. Der Österreichische Schlagerklub veranstaltet diese Adventschlagergala zum achten Mal und wie immer stimmungsvoll mit zahlreichen radio- und fernsehbekannten Künstlern.

Im Rahmen dieser Show erwartet die Schlagerfans hautnah ein Stimmenfeuerwerk mit unvergesslichen Momenten. Die Bühne im Melodium ist wieder sehenswert dekoriert, da kommt adventliche bzw. vorweihnachtliche Stimmung auf.

Veranstalter Elmar Rieger hatte bereits Kontakt mit den Stars und Sternchen und weiß: „Sie alle freuen sich bereits auf ihren Auftritt in der Sternstadt Peuerbach, ist doch diese Veranstaltung in der Schlagerszene weit über die Grenzen von Österreich hinaus im deutschsprachigen Raum unter Künstlern und Schlagerfans inzwischen bestens bekannt.“



Bild oben: Oliver Haidt & Spitzbua Markus hatten schon die Ehre in Peuerbach und sind ganz besonders motiviert.

Bild unten: Auch der Südtiroler Graziano lässt es sich nicht nehmen, hier wieder auf der Bühne zu stehen.



„Helfen kann jeder - Zeig Herz für Kids“

Wie die Veranstaltung selbst hat auch die Hilfe Tradition. Der Schlagerklub wird wieder für die Hilfsaktion „HELFE KANN JEDER – ZEIG HERZ FÜR KIDS“ ein Zeichen setzen, und ein schwer erkranktes Kind und deren leidgeprüfte Familie aus unserer Region unterstützen.

Ein extra angefertigter „CD-SAMPLER“ mit vielen Liedern von Stars der Schlagerbranche wird bei der Veranstaltung zum Kauf angeboten und 5,00 Euro pro verkaufter CD gehen direkt an diese Hilfsaktion.

Es wurde ein Spendenkonto eingerichtet, welche auf Ihre Spende wartet. Spendenkonto: AT96 3444 2000 0004 7449 Kennwort: „Hilfe 2021“

Der Veranstalter garantiert schon jetzt nicht, nur für tolle Künstler und ein abwechslungsreiches Musikprogramm von 19:00 Uhr bis Mitternacht, sondern ebenso für eine bezaubernde winterliche Bühnenkulisse.

Kommen Sie schon zeitlich früher und nutzen dann im Vorfeld die „weihnachtliche Stimmung“ bei Punsch und kleiner Adventausstellung mit Christbaummarkt samt weihnachtlicher Musik im überdachten Schloßhof des Melodiums Peuerbach.

Platzkarten für dieses Adventschlagerspektakel sind noch unter Tel.: 0676 / 34 91 100 bestellbar. Der Österreichische Schlagerklub freut sich auf Ihren Besuch! www.schlagerklub.at

Bild unten: Fans erinnern sich gerne und immer wieder an den letzten Auftritt von „Rosario“. Die beiden Künstler sind hier auf der dekorierten Bühne zu sehen. Sie sind wieder dabei.



Bekenntnis zur Regionalität und mit Stolz auf das kulinarische Erbe Oberösterreichs LH Stelzer präsentiert Kochbuch „Kulinarische Schätze aus Oberösterreich“

Am Mittwoch, 14. Juli 2021, präsentierte Landeshauptmann Thomas Stelzer in der Gmundner Villa Toscana mit renommierten oberösterreichischen Köchen das von ihm initiierte neue Kochbuch „Kulinarische Schätze aus Oberösterreich“. Darin enthalten sind ein Querschnitt durch Oberösterreich regionaltypische Kulinarik sowie Lieblingsrezepte zahlreicher Persönlichkeiten aus Oberösterreich. Beiträge und Kochideen lieferten unter anderem: Moderatorin Silvia Schneider, Fernsehkoch Mike Süßer, Haubenkoch Lukas Nagl („Das Bootshaus“) Chef-Koch Philip Rachinger, (Mühlthalhof, Neufelden), Genuss-Unternehmerin Anita Moser und Wirtesprecher Thomas Stockinger.

„Das Kochbuch liegt mir am Herzen, weil es mehr vermittelt als Rezepte. Es steht für unser Bekenntnis zur Regionalität, für den Stolz auf unser kulinarisches Erbe, für Qualität und Vielfalt der Produkte unserer bäuerlichen Landwirtschaft sowie für unser typisch oberösterreichisches Lebensgefühl“, so Landeshauptmann Thomas Stelzer.

Vorgestellt wurde das Kochbuch von Landeshauptmann Thomas Stelzer auf der Terrasse der Villa Toscana in Gmunden. Haubenkoch Lukas Nagl und sein Team bereitete Speisen nach den Rezepten aus dem Kochbuch für rund 400 Gäste aus Gesellschaft,

Kultur und Wirtschaft zur Verkostung zu. Unter den Gästen fanden sich ein: Dirigent Franz Welser-Möst, Physiker Anton Zeilinger, Modedesigner Gottfried Birklbauer, LASK Präsident Siegmund Gruber, CEO Hofer KG Horst Leitner, CEO FACC Robert Machtlinger, CEO Palfinger Andreas Klausner, JKU-Rektor Meinhard Lukas, kaufm. Direktor des Landestheater OÖ Thomas Königstorfer, künftiger Bruckner-Universität Rektor Martin Rummel, Countertenor Alois Mühlbacher, Künstler Manfred Hebenstreit, Wissenschaftler Sepp Hochreiter, Diakoniewerk-Geschäftsführerin Dorothea Dorfbauer sowie Silke Dörner vom Theater Phönix. Musikalisch umrahmt wurde der Abend vor der Kulisse des Traunsees von „Zweikanalton“, den erfolgreichen Chartstürmern und Brüdern Thomas und Markus Danningeringer.



v.l.: LH Thomas Stelzer und Bettina Stelzer, Moderatorin Silvia Schneider, Haubenkoch Lukas Nagl



v.l.: Physiker Anton Zeilinger, LH Thomas Stelzer, Star-Dirigent Franz Welser-Möst



Zweikanalton Markus und Thomas Danningering (Fotos: ÖÖVP)

Peuerbacher Kreisverkehr wird eröffnet

PEUERBACH | Am Freitag, dem 23. Juli 2021 wird der neue Kreisverkehr durch Landesrat Günther Steinkellner im kleinen Rahmen eröffnet und für den Verkehr freigegeben. Damit sind dann einerseits die Verkehrsbehinderungen im Zentrum beendet und andererseits ist die Kompliziertheit der bisherigen Kreuzungsregelung Geschichte.

„Ich danke vor allem den Geschäftsinhabern und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Flexibilität und das Durchhaltevermögen. Herzlichen Dank auch den Bewohnerinnen und Bewohnern für die Geduld und das Aushalten des Umstandes, dass durch Staubentwicklung und Lärm ein Lüften kaum möglich war“, so Bürgermeister Wolfgang Oberlehner. Dazu kamen noch diverse Erschütterungen, die die Lebensqualität zusätzlich einschränkten. Der Dank gebührt auch Straßenmeister Hermann Hainberger und



seinem tollen Team. Trotz vielen Widrigkeiten wurden die Bauarbeiten mit viel Engagement aller Beteiligten in hoher Qualität und total im Zeitplan durchgeführt. „Wir können uns nun über den

neuen Kreisverkehr, der diese Kreuzung übersichtlicher macht und der Stadteinfahrt von der Passauerstraße eine neue Großzügigkeit verleiht, freuen“, so Bürgermeister Wolfgang Oberlehner weiter.

Die Bauarbeiten in der Kolbstraße und im Kolbbeweg werden dann Ende September beendet sein. Ab diesem Zeitpunkt ist Peuerbach wieder aus allen Richtungen optimal erreichbar.

Prüfung für den Ernstfall



PEUERBACH / UNTERTRESSLEINSBACH | Die letzten Wochen zeigten, dass die Feuerwehren auf unterschiedlichste Herausforderungen stets vorbereitet sein müssen. Leistungsprüfungen in den unterschiedlichsten Bereichen stellen hier eine wichtige Säule der Einsatzvorbereitung dar. Zuletzt haben sich 17 Kameradinnen und Kameraden der FF Untertressleins-

bach der Leistungsprüfung Branddienst in den Stufen Bronze und Silber gestellt. Innerhalb einer definierten Sollzeit galt es das jeweilige Einsatzszenario erfolgreich abzuarbeiten. Das Bewerterteam unter der Leitung von Abschnitts-Feuerwehrrückführkommandant, Brandrat Helmut Neuweg, nahm die Prüfung ab und konnte allen Prüflingen gratulieren.

Investition von 1,2 Mio. Euro für Neuerrichtung Neubau der Aschachbrücke beginnt



WAIZENKIRCHEN | „Die Aschachbrücke in Waizenkirchen wurde im Jahr 1939 errichtet. Aufgrund der mittlerweile vorhandenen Schäden ist ein Neubau notwendig. Mit dem beginnenden Neubau der Brücke erfolgt auch die Anpassung an die Linienkorrektur, welche durch die bereits im Bau befindliche Errichtung eines Linksabbiegestreifens im Bereich unmittelbar vor der Brücke erfolgt“, so Infrastruktur-Landesrat Mag. Günther Steinkellner. Die neue Brücke wird in Stahlbetonbauweise als erhaltungsfreundliches und

dauerhaftes Rahmenbauwerk, ohne bewegliche Teile und schadensanfällige Fugen errichtet. Die Aufrechterhaltung des Verkehrs während der Bauarbeiten erfolgt mit Ampelregelung über eine Behelfsbrücke oberhalb der bestehenden Brücke. Ab Ende November 2021 fließt der Verkehr dann über die neue Brücke“, so Landesrat Mag. Steinkellner. „Die Finanzmittel von mehr als einer Million Euro sind in diesem Projekt gut investiert und gewährleisten die Verkehrssicherheit auch in Zukunft“, so Landesrat Mag. Steinkellner abschließend.

Unsere

Sommerhits

für genussvolle

Gaumenfreuden

feine & köstliche Spezialitäten vom
Fleischerfachgeschäft STRASSER
BAD SCHALLERBACH



4701 Bad Schallerbach
Badstraße 5
Tel./Fax 07249 / 42824

www.strasser-catering.at
office@strasser-catering.at



Wir freuen uns auf Sie!

Top-Angebote

Schweinschnitzel

schön geschnitten,
vom GUSTINO Kaiserteil per Kilo

€ 7,90

Zarte Putenspieße

mit Zwiebel und Paprika,
herrlich zart und super saftig 10 dag

€ 1,39

Bauernspeck vom Bauch

mit Meeressalz, Buchenholz geräuchert,
sehr zart durchzogen 10 dag

€ 1,79

Krusten-Schinken

sehr g'schmackig, gluten- & phosphatfrei,
MEISTERQUALITÄT 10 dag

€ 1,49

Frische Schweinsbratwürstel

roh, ab 1 kg Bratwürstel gibt es ½ kg
Sauerkraut **GRATIS** dazu per Kilo

€ 9,90

ANGEBOTE gültig
bis Do. 12. August 2021

Empfehlung
des Hauses

**...ZUR KALTEN
JAUSE**



Vergossenes Bauernbratli

mit Bergkristallsalz und Naturgewürzen,
ideal zur kalten Jause 10 dag

€ 1,59

Knoblauch- & Chilispeck

eine Gaumenfreude für
Feinschmecker 10 dag

€ 2,49

STRASSER'S
WURSTMAYONNAISE

10 dag

Geheimtipp

€ 1,39

www.strasser-catering.at

Ingrid Seidermann-Derschan aus Bad Schallerbach erhält Ehrenmedaille der WKOÖ zum 30-jährigen Firmenjubiläum

BAD SCHALLERBACH | Auf Antrag der WKO Grieskirchen, unterstützt von der Sparte Gewerbe und Handwerk, erhielt Frau Friseurmeisterin Ingrid Seidermann-Derschan aus Bad Schallerbach eine Ehrenmedaille und Ehrenurkunde der WKO OÖ., unterzeichnet von Präsidentin Doris Hummer und Direktor Gerald Silberhumer, überreicht.

Anlässlich eines kurzen, sehr interessanten Besuches im neuen Friseursalon wurde die hohe Auszeichnung persönlich von Landesinnungsmeisterin Erika Rainer, WKO Grieskirchen Obmann Günther Baschinger und WKO-Leiter Hans Moser, in Begleitung von Bürgermeister Markus Brandlmayr, an die agile Unternehmerin überreicht.

Ingrid Seidermann-Derschan übernahm vor 30 Jahren den Friseurbetrieb von ihrer Chefin, bei der sie als Lehrling begann. Viele Lehrlinge wurden seither ausgebildet und



v.l.: Hans Moser, Günther Baschinger, Ingrid Seidermann-Derschan, Erika Rainer, Markus Brandlmayr (Foto: Andreas Maringer)

entwickelten sich zu tüchtigen Fachkräften weiter.

Zahlreiche Stammgäste, aber auch viele Urlaubs- und Kurgäste genießen den Rundumservice und die ausgezeichnete Beratung im modernen Haarsalon.

„Meine Mitarbeiterinnen und ich

sind seit Jahrzehnten ein tolles Team und wir werden weiterhin unser Bestes geben, damit unsere Kundenschaften mehr als zufrieden unser Geschäft verlassen und bald wiederkommen“, ist Ingrid Seidermann-Derschan voll motiviert für die Zukunft.

„Wir sind sehr stolz auf unsere Unternehmen, diese stehen für Regionalität, Qualität und Innovation. Sie tragen mit sehr viel Herz und Mut dazu bei, dass das Image der Unternehmen weiter steigt und unsere Orte lebendig bleiben“, sind sich die Wirtschaftsvertreter einig.

Firma Sageder Fenster- und Türwerk GmbH in Natternbach erhält

Wirtschaftsmedaille der WKOÖ in Gold zum 100-jährigen Firmenjubiläum

NATTERNBACH | Auf Antrag der WKO Grieskirchen unterstützt von der Sparte Gewerbe und Handwerk der WKOÖ wurde die Firma SAGEDER in Natternbach mit der Wirtschaftsmedaille in Gold und Ehrenurkunde der WKO OÖ., unterzeichnet von Präsidentin Mag.a Doris Hummer und Direktor Dr. Gerald Silberhumer, ausgezeichnet.

Anlässlich eines kurzen, sehr imposanten Firmenbesuches wurde die hohe Auszeichnung persönlich von WKO Grieskirchen Obmann Ing. Günther Baschinger und WKO-Leiter Hans Moser, in Begleitung von Bgm. Josef Ruschak und Nationalrat KommR Laurenz Pöttinger, in krankheitsbedingter Abwesenheit von GF Josef Sageder an seine Gattin und Mitinhaberin Martina Sageder, überreicht.

Der Großvater Anton Sageder meldete vor 100 Jahren das Tischlerhandwerksgewerbe als Einzelun-



v.l.: Josef Ruschak, Günther Baschinger, Martina Sageder, Hans Moser, Laurenz Pöttinger (Foto: Andreas Maringer)

ternehmen an. Vater Josef Sageder übernahm im Jahr 1955 die Tischlerei, damals mit 2 Mitarbeitern. 1987 übernahm dann der jetzige Geschäftsführer Josef Sageder den Tischlereibetrieb mit 15 Mitarbeitern; aktuell beschäftigt die Firma Sageder Fenster- und Türenwerk GmbH bereits 80 MitarbeiterInnen.

„Sageder setzt nicht auf Massenpro-

duktion, WIR sind ein Meisterbetrieb mit hochqualifizierten Arbeitskräften, die alles daransetzen, nicht nur den Anforderungen des Marktes zu entsprechen, sondern durch ihr Fachwissen und ihre Innovation dem Kunden genau das zu liefern, was seinen Bedürfnissen entspricht und das in bester Qualität. Mein Gatte Josef ist der Motor unseres familiengeführten Unternehmens“, ist Marti-

na Sageder sichtlich stolz und voller Tatendrang für die nächsten Jahre. Vorbildlich unterstützt werden Josef und Martina Sageder von ihren tüchtigen, voll engagierten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seitens der WKO Grieskirchen wurde die Firma Sageder auch als Traditionsbetrieb des Bezirkes Grieskirchen ausgezeichnet.

„Dieser aufstrebende und voll innovative Traditionsbetrieb sorgt auch dafür, dass unsere Regionsmarke „Grieskirchen, der Bezirk in dem das Handwerk Weltruf hat!“, nachhaltig regional und national voll zur Geltung kommt“, sind sich Baschinger, Pöttinger und Moser einig.

„Wir sind sehr stolz auf unsere regionalen Handwerksbetriebe. Diese tragen mit sehr viel Herz und Mut dazu bei, dass das Image der Unternehmen wieder steigt“, sind sich die Wirtschaftsvertreter und Bürgermeister Ruschak einig.

LANDMASCHINEN KAUFMANN



KAUFMANN LANDMASCHINEN

Der *Cub Cadet* Fachhändler in Ihrer Nähe

Alle Aktionsmodelle lagernd
und prompt lieferbar!

SOMMERAKTION 2021

mehr als 50 STÜCK
NEU EINGETROFFEN

Type: XT2 QR106
Motor: 2 Zylinder 24 PS
Eigengewicht: 312 kg
Schnittbreite: 106 cm
Schnitthöhe: 2,5 - 10 cm
Fangbox: 320 Liter
Flächenleistung: bis 8.500 m²/h

Cub Cadet XT2
ENDURO SERIES

Powered by
Kawasaki



€ 3.850,-

STIGA Park 520 P und 540 PX



Bluetooth



STIGA APP

Motor: STIGA ST 500 1-Zylinder Motor powered by STIGA
Motorleistung: 9,3 kW @ 3.200 U/min – 452 cm³
Antrieb: Hydrostatantrieb auf den Hinterrädern - 520 P
Hydrostatantrieb 4WD (Drehzahlogik) - 540 PX
Schnitt Höheneinstellung: Elektrisch
Messerkupplung: Elektromagnetisch
Knicklenkung: Ja (echte Knicklenkung 50:50)
Lenkunterstützung: Hydraulische Servolenkung
RAC-System: Ja
Sitz: Komfort
Räder: 16" x 16"
Tankinhalt: 12 Liter
Konsole: Ja
Beleuchtung: Ja – 5 LED (seitlich & Front)
Connectivity: Ja – Bluetooth
Anhängervorrichtung: Inklusive

STIGA
STIGA Park 520 P
€ 4.190,-

STIGA Park 540 PX
€ 4.990,-

Inklusive Mähdeck 100-3 Combi EL mit
Quick Flip System 2D6210021/ST1

Der Spezialist für • Traktoren • Landmaschinen • Gartengeräte

Alois Kaufmann GmbH
A-4723 Natternbach | Oberhörzing 5
Tel: 07278 / 20165 | Mobil: 0664 / 2740781



www.kaufmann-traktoren.at



140-jähriges Bestandsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Peuerbach Open-Air-Fest „FEUER im PARK“ zum Jubiläum

PEUERBACH | Die Freiwillige Feuerwehr Peuerbach feiert das 140-jährige Jubiläum. Gegründet wurde sie am 19. Juli 1881 und wurde seither zu vielen Einsätzen alarmiert.

Coronabedingt soll ein großer Festakt nächstes Jahr stattfinden, für heuer hat sich die Feuerwehr aber etwas Spezielles einfallen lassen:

Ein Open-Air-Fest für die ganze Familie am Freitag, dem 23. Juli ab 18:00 Uhr im Sound-im-Park-Gelände. Beim sogenannten „Feuer im Park“ sorgen zahlreiche Feuerschalen für eine knisternde Atmosphäre. Steckerlknacker-Grillen für die Kinder, Zielspritzen und als Highlight: mit dem Hubrettungsgerät der FF Engelhartzell Peuerbach von oben besichtigen. Musikalisch wird der Musikverein Peuerbach und die Pete Hoven Band für gute Stimmung sorgen. Bei



Schlechtwetter gilt Freitag, der 30. Juli als Ersatztermin.

Zu Pfingsten 2022 wird nicht nur das Jubiläum würdig gefeiert, auch die ab März 2022 verfügbare modernste Drehleiter und das Logistik-Fahrzeug werden im Rahmen eines großen Festes gesegnet.

Wenn man auf die Zeit von 1881 bis 2021 zurückblickt, so kann man mit Freude feststellen, dass es unzählige Einsätze gab, die alle bestens gemeistert wurden. Es gab zwar Feuerwehrleute, die sich bei Einsätzen verletzten, aber es kam glücklicherweise keiner ums Leben. Es ist nicht mehr wie früher, wo einfach gespritzt

und gelöscht wurde. Technische Einsätze, giftige Stoffe, Gas und viele Unfälle verschiedenster Art sind heute das Arbeitsgebiet der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden.

Leider gab es in diesen vergangenen 140 Jahren bei tausenden von Hilfeleistungen und Einsätzen auch Tote unter den Verunfallten zu beklagen, was auch für die Feuerwehrleute nicht immer einfach wegzustecken war. Mit dem Willen, rasch und tatkräftig helfen und retten zu wollen, ist man dann doch vor höhere Macht gestellt.

Ein weiteres Jubiläum kann auch die Feuerwehrjugend feiern. Sie wurde am 30. September 1995 mit zwei Gruppen gegründet und hatte somit im letzten Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum. Auf den Feuerwehrynachwuchs, mit derzeit 21 Jugendlichen, ist man besonders stolz.



Der **Salon Kreuzwieser** besteht als Traditionsbetrieb schon seit über 40 Jahren und wird seit 2003 erfolgreich und mit viel Liebe in 2. Generation von Susanne weitergeführt. Tatkräftig und mit viel Freude unterstützen sie dabei Melanie, Sarah und Selina.

Besuchen Sie uns im neu gestalteten Zentrum (Kreisverkehr)

- Parkplätze direkt vorm Salon
 - Barrierefrei Innen und Außen
 - Klimatisierte Räume für einen angenehmen Friseurbesuch
- ...gerne auch spontan.

Wir freuen uns auf EUCH



HAARPROFI[L]

Susanne Kreuzwieser

Damen-, Herren- und Naturfriseur

DI, MI, DO, FR: 8:30-18:00 Uhr | SA: 7:30-12:30 Uhr

HAARPROFIL, Graben 5, 4722 Peuerbach | Tel: 07276 2801 | susanne.kreuzwieser@a1.net | www.haarprofil.at



Bürgerliste Peuerbach! Wir sind die Würze!

Elternvereinsobmann Markus Mayr bestätigt



Bürgermeister Franz Kieslinger und Elternvereinsobmann Markus Mayr bedankten sich bei Frau Mag.a Helene Mallinger und Frau Daniela Eigelsberger für ihren langjährigen Einsatz

WALLERN | Bei der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung des Elternvereines der Volksschule Wallern wurde Obmann Markus Mayr für weitere zwei Jahre als Obmann wiedergewählt.

Der Elternverein initiiert bzw. unterstützt eine Reihe von Angeboten für die Volksschulkinder. So konnte auf verschiedene Aktionen wie z. B. „Gesunde Jause“, Englischunterricht und vieles mehr verwiesen werden. Besonders hervorzuheben ist auch die Mitwirkung beim Neubau der Volksschule. Vorstandsmitglieder des Elternvereines bereisten mit den pädagogischen Fachkräften und Vertretern der Gemeinde verschiedene Schulen und besichtigten zukunftsweisende Raumkonzepte in Oberösterreich und Deutschland.

Bürgermeister Franz Kieslinger bedankte sich für das große Engagement. Besonderer Dank ging an Frau Mag.a Helene Mallinger, die vier Jahre als Schriftführerin mitarbeitete und Frau Daniela Eigelsberger, die sich acht Jahre im Vorstand verantwortlich zeigte.

Fadingermesse mit Segnung der neuen Stefan Fadinger-Waldbühne

ST. AGATHA | Am 4. Juli fand mit der Fadingermesse die erste Veranstaltung auf der neuen Stefan Fadinger-Waldbühne statt.

Mit einer 60 %-igen Leader-Förderung und rund 4.000 ehrenamtlichen Stunden hat die Stefan Fadinger-Bauerngruppe in einer einjährigen Bauzeit die Stefan Fadinger-Waldbühne errichtet. Der Obmann der Stefan Fadinger-Bauerngruppe Rudolf Fattinger, war nicht nur Ideengeber für dieses Bühnenprojekt sondern hat

mit seinen Kameraden auch eine intensive Arbeitsleitung erbracht. Klaus Sandberger hat die Ideen ausgereift, zu Papier gebracht und auch die praktische Umsetzung entsprechend unterstützt. Wegen der Corona-Krise musste das bereits 2020 geplante Bauernkriegsspiel nun auf Juni 2022 verschoben werden. Aber nicht nur das Bauernkriegsspiel soll zukünftig auf der Stefan Fadinger-Waldbühne aufgeführt werden sondern auch viele regionale Veranstalter sind mit



v.l.: Amtsleiter Alois Ferihumer, Obmann Rudolf Fattinger, Vizebürgermeister Hermann Stockinger, Bürgermeister Manfred Mühlböck, Klaus Sandberger

ihren Veranstaltungen auf die Bühne in St. Agatha eingeladen. Die Bepflanzung wird schon in wenigen Jahren für ein besonderes Ambiente sorgen.

Die Fadingermesse wurde von Pfarradministrator Jaroslav Niemyjski und Diakon Franz Ferihumer gefeiert, die auch die Segnung der Bühnenanlage vornahmen. Bürgermeister Manfred Mühlböck bedankte sich für den Zusammenhalt in St. Agatha und das Gelingen des Projektes.

Die Bildungsstadt Grieskirchen feiert 20 Jahre HTL und 10 Jahre Schulzentrum

GRIESKIRCHEN | Von der Krabbelstube bis zur Matura können junge Menschen in Grieskirchen ein vielfältiges Bildungsangebot vor Ort in Anspruch nehmen. Das Schulzentrum über den Dächern der Stadt beherbergt im heurigen Jubiläumsjahr rund 1.200 Schüler.

Die HTL Grieskirchen nahm im Jahr 2001 in der ehemaligen Privatmädchenschule den Betrieb auf und übersiedelte in den Semesterferien 2011 mit der Hauptschule und der Polytechnischen Schule in das neu errichtete Schulzentrum. „Nach anfänglicher Kritik, wegen farbloser und kühler Räume, hat man mehr und mehr die Vorzüge des Neubaus mit kontrollierter Raumlüftung und stimmbandschonender Akustik erkannt“, erinnert sich Grieskirchens Bürgermeisterin Maria Pachner, zu deren Amtsantritt einst die Bagger auffuhren. „Die Gemeinde hat für das Schulzentrum einen der schön-



v.l.: Bürgermeisterin Maria Pachner, HTL-Direktorin Barbara Egger, TNMS 2-Direktorin Doris Neubacher, TNMS 1-Direktor August Neubacher, Gebäudetechniker Josef Hoflehner sowie Franz Pilz, Direktor der Polytechnischen Schule.
(Foto: Stadtgemeinde Grieskirchen)

ten Baugründe ausgewählt. Wir wissen das bis heute zu schätzen“, so Direktor August Neubacher von der TNMS 1. Laut Direktorin Doris Neubacher von der TNMS 2 genießen auch die Schüler die verkehrsfreie Lage und das blitzsaubere Gebäude. „Unser Schulzentrum sieht nach 10

Jahren aus, wie neu. Das ist das Verdienst von Gebäudetechniker Josef Hoflehner und den Schulwarten“. Ähnlich sieht es Franz Pilz, Direktor der Polytechnischen Schule: „Unsere Schüler profitieren von top ausgestatteten Werkstätten. Geht etwas kaputt, genügt ein Anruf und die

Reparatur erfolgt umgehend. Das bringt große Entlastung“.

Synergien optimal nutzen

Direktorin Barbara Egger zieht nach 20 Jahren HTL zufrieden Bilanz. „Die großen Veränderungen in der EDV und unser persönlicher Umgang mit den Schülern haben zu einem erfreulichen Zuspruch geführt. Mit der Medizininformatik haben wir zudem ein Alleinstellungsmerkmal im Land. Die enge Kooperation im Schulzentrum hat sich bereits bei etlichen Schnittstellen als Vorteil erwiesen“. Laut Bürgermeisterin Maria Pachner ergeben sich daraus wertvolle Synergien im Sinne einer optimalen Auslastung. „In der Küche werden täglich regionale Speisen zubereitet, von der auch die Volksschüler profitieren. Vier Schulen nutzen die Sportanlagen im Freien. Die multifunktionale Dreifach-Turnhalle steht am Abend Vereinen zur Verfügung und dient als Impfstation des Roten Kreuzes“, so Pachner.

Schramböck/Pöttinger: Beschäftigung und Wachstum durch Investitionen

GRIESKIRCHEN | Mit der Investitionsprämie hat die Bundesregierung ein Impulsprogramm gestartet, um die Wettbewerbsfähigkeit österreichischer Betriebe durch Investitionen zu stärken. Anträge konnten bis Ende Februar 2021 eingereicht werden. Gefördert werden Investitionen zwischen 5.000 und 50 Millionen Euro, wobei die Basisprämie sieben Prozent beträgt. 14 Prozent können für Projekte im Bereich Digitalisierung, Ökologisierung und Lifescience abgeholt werden.

Betriebe im Bezirk Grieskirchen investieren um 784 Millionen

„Die Investitionsprämie hat einen regelrechten Turbo ausgelöst. Viele Unternehmen haben ihre Investitionen vorgezogen und tragen damit maßgeblich zum wirtschaftlichen Aufschwung nach der Krise bei. Im Bezirk Grieskirchen beträgt die Arbeitslosigkeit derzeit nur 2,6%. Außerdem verzeichnen wir ein noch nie da gewesenes Angebot an offenen Stellen“, so Nationalrat Laurenz Pöttinger.

Österreichweit wurden über 240.000 Anträge mit einem gesamten Investitionsvolumen von 78,3 Milliarden Euro gestellt. Berechnungen zufolge können durch die Investitionsprämie bis zu 800.000 Jobs gesichert und geschaffen werden. „Von Anfang an hat es in ganz Österreich einen Run auf die Investitionsprämie gegeben. Die Prämie ist ein Instrument, das in alle Regionen hineinwirkt“, zeigt sich Wirtschaftsministerin Schramböck von der Investitionsprämie überzeugt.



Miteinander. Für ein starkes Oberösterreich.

Auftakt zur sommerlichen Eis-Aktion von Wirtschaftsbund und ÖAAB

GRIESKIRCHEN | Arbeitnehmer und Arbeitgeber sind ein starkes Team. Nur durch Zusammenarbeit auf Augenhöhe gelingt gemeinsamer betrieblicher Erfolg, sind sich der OÖVP-Arbeitnehmerbund ÖAAB und der Wirtschaftsbund Oberösterreich zum Auftakt einer gemeinsamen Eis-Aktion einig. „Durch dieses gute Miteinander ist es auch gelungen, herausfordernde Zeiten zu meistern, die Gesundheit der

Menschen bestmöglich zu schützen und damit Arbeitsplätze zu sichern“, so Landeshauptmann-Stellvertreterin Christine Haberlander und Präsidentin der Wirtschaftskammer Oberösterreich, Doris Hummer. Als Zeichen der Wertschätzung überraschten die Landesobfrauen der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer in der OÖVP die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von DOMICO in Pötting mit einer verdienten



LABg. Bgm. Peter Oberlehner, ÖAAB Landesobfrau LH Stv. Mag. Christine Haberlander und WB Landesobfrau Mag. Doris Hummer mit MitarbeiterInnen der Fa. Domico
(Foto: WB/Willnauer)

Abkühlung in Form von Eis – selbstgemacht mit regionalen Zutaten von der Bäckerei Luger in Neumarkt - und bedankten sich für den tagtäglichen Einsatz.

Die gemeinsame Eis-Aktion wird in den nächsten Wochen von den Funktionärinnen und Funktionären der beiden OÖVP-Teilorganisationen in allen Bezirken Oberösterreichs durchgeführt.

ÖVP stellt Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Bezirk Grieskirchen für die Landtagswahl 2021 vor

GRIESKIRCHEN | „Es freut mich sehr, dass wir ein starkes und buntes Team vom Bezirk Grieskirchen für die Oberösterreich-Wahl stellen. Mit Landesrat Max Hiegelsberger an der Spitze der Wahlkreisliste und meiner Person auf Rang 6 sollten die bestehenden Mandate auch für die Zukunft abgesichert sein, womit der Bezirk Grieskirchen weiterhin eine starke Vertretung im Land haben wird“, so Bezirksparteiobmann LAbg. Peter Oberlehner. „Auch in den Gemeinden sind unsere Ortsgruppen flächendeckend gut aufgestellt und die ÖVP stellt überall einen aussichtsreichen Bürgermeisterkandidaten, bzw. Bürgermeisterkandidatinnen“, betont Oberlehner sichtlich stolz auf die Fülle guter Kandidatinnen und Kandidaten.



Maximilian Hiegelsberger, 1965, Landesrat, Meggenhofen (Wahlkreisliste Hausruckviertel Platz 1)

„Die oberösterreichische Volkspartei ist der Garant für lebenswerte Gemeinden und eine starke Landwirtschaft. Das schafft Lebensqualität für die Menschen im Land und sichert Arbeit und Beschäftigung. Für diesen erfolgreichen Weg steht unser Team mit Landeshauptmann Thomas Stelzer an der Spitze.“



Peter Oberlehner, 1960, Landesbediensteter, Bürgermeister und Landtagsabgeordneter, Pötting (Wahlkreisliste Hausruckviertel Platz 6)

„Mit meiner Kandidatur und meiner Arbeit möchte ich dazu beitragen, die Lebensqualität der Menschen in unserer Region auf hohem Niveau zu erhalten und dafür zu sorgen, dass auch unsere Kinder und Enkelkinder eine lebenswerte Welt vorfinden.“



Ing. Günther Baschinger, 1967, KFZ-Meister, Unternehmer, St. Agatha (Wahlkreisliste Hausruckviertel Platz 10)

„Als WB Bezirksobmann und langjähriger Unternehmer möchte ich meine Erfahrung für die ÖVP und das Team Stelzer in die Bereiche Digitalisierung, Lehrlings-, Facharbeiter- und Meisterausbildung, Arbeitsplätze, Gemeindezentren, erneuerbare Energieerzeugung einbringen.“



Dipl.-Ing. Cornelia Schönbauer, 1984, Physikerin u. Stadträtin, Peuerbach 11 (Wahlkreisliste Hausruckviertel Platz 14)

„Thomas Stelzer blickt mit Zuversicht in die Zukunft. Genau diese aktive und positive Einstellung motiviert mich in der ÖVP mitzuwirken. Mit meinen vielen Interessen möchte ich die Vielfalt von Frauen sichtbar machen und deren Anliegen vertreten.“



Theresa Kogler, 1994, Ergotherapeutin, Gallsbach (Wahlkreisliste Hausruckviertel Platz 20)

„Mir war es schon immer wichtig eine Stimme für die Jugend und für Menschen mit Beeinträchtigung zu sein. Durch meine berufliche und private Arbeit habe ich einen Einblick in die Bedürfnisse und Wünsche dieser Gruppe bekommen und möchte mich dafür einsetzen und ein Sprachrohr sein. Besonderen Stellenwert hat für mich die Inklusion von Menschen mit den unterschiedlichsten Beeinträchtigungen, da hier in meinen Augen noch viel Handlungsbedarf besteht.“



Johann Feizlmayr, 1955, Pensionist, Grieskirchen (Wahlkreisliste Hausruckviertel Platz 22)

„Thomas Stelzer ist der richtige Mann für unser Oberösterreich und ich unterstütze ihn. Als Kandidat kann und will ich die „Generation 60+“ im Hausruckviertel unterstützen und vertreten.“ Die ÖVP des Bezirkes Grieskirchen ist zuversichtlich mit ihrem Team sowohl bei den Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen die Wählerinnen und Wähler anzusprechen und ein gutes Ergebnis zu erzielen.

Gelebte Partnerschaft beim hochkarätigen Wirtschaftsprojekt „Wir unternehmen“ Neue Patenfirmen für die zweiten Klassen der TNMS2 Grieskirchen

GRIESKIRCHEN | „Das hochkarätige Wirtschaftsprojekt „Wir unternehmen“ verfolgt das Ziel junge Menschen auf die regionale Wirtschaft und ihre Arbeitsplätze zeitgerecht aufmerksam zu machen und bereits sehr frühzeitig erste Kontakte zu regionalen Betrieben zu knüpfen“, skizziert WKO Leiter Hans Moser stolz das Konzept.

Fröling Heizkessel- und Behälterbau GmbH, vertreten durch Ruth Hutterer und Firma Kröswang GmbH – Der Frische Lieferant, vertreten durch Axel Obermayer, haben sich schon im vergangenen Jahr bereit erklärt, die Patenschaft für die damaligen ersten Klassen der TNMS2 Grieskirchen zu übernehmen. Nachdem im vorigen Jahr der Termin coronabedingt dreimal verschoben wurde, konnten nun in einer gemeinsamen Feierstunde im kleinen Rahmen die Verträge unterzeichnet werden. Die Ehrengäste Bgm Maria Pachner, WKO Bezirksstellenleiter Hans Mo-



Gemeinsame Freude der Kooperationspartner und Ehrengäste bei der Feierstunde

ser und SQM Bernd Langensteiner würdigten die gemeinsame Absicht zur Kooperation, die allen Beteiligten natürlich auch Vorteile bringen wird: Den Lehrbetrieben motivierte Mitarbeiter und den Schülern, Eltern und Lehrkräften die Möglichkeit, die regionale Wirtschaft und deren Betriebe näher kennen zu lernen. Die Ehrengäste bedankten sich bei den

am Projekt Beteiligten und zeigten die Chancen, die sich durch die Kooperation „Schule trifft Wirtschaft“ bieten, sehr praxisbezogen auf.

Im Anschluss an die Urkundenunterzeichnung besuchten Frau Hutterer und Herr Obermayer die 2a und die 2b und stellten ihre Firma vor.

Direktorin Doris Neubacher und die Lehrkräfte Gisela Peyer, Bettina Kriechbaumer, Eveline Unterlugauer und Oliver Drachta freuen sich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit den regionalen familiengeführten Leitbetrieben und die Schüler sind stolz auf ihre Turnleibchen mit dem Logo „ihrer“ Patenfirma.

Heimische Betriebe freuen sich auf die Zusammenarbeit mit der Mittelschule Pram „Schule trifft Wirtschaft“ - Übernahme von Firmen-Patenschaften

PRAM | „Um Schülerinnen und Schüler schon früh die heimische Wirtschaft, ihre Produkte und Ausbildungsmöglichkeiten näherzubringen, wurde an der MS Pram im Schuljahr 2020/21 das Projekt „Schule trifft Wirtschaft“ gestartet!“, ist Direktorin Barbara Binder stolz auf die ersten Umsetzungsschritte.

„Das hochkarätige Wirtschaftsprojekt „Schule trifft Wirtschaft“, verfolgt das Ziel, junge Menschen auf die regionale Wirtschaft und ihre Arbeitsplätze zeitgerecht aufmerksam zu machen und bereits sehr frühzeitig erste Kontakte zu regionalen Betrieben zu knüpfen!“, skizziert WKO Leiter Hans Moser das Konzept mit den regionalen Firmen-Patenschaften.

Wir als Schule sind dankbar, dass wir Betriebe gefunden haben, die ihre Zeit aufwenden und den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bieten, einen Einblick in die Wirtschaft und das Berufsleben zu bekommen.



gemeinsame Freude beim ersten Kennenlernen mit den Patenfirmen

Durch dieses Projekt erfahren die Schülerinnen und Schüler, welche attraktiven Jobs die ortsansässigen Unternehmen bieten und es ist eine

Win-Win-Situation für uns als Schule, für die Betriebe und die Eltern. Begonnen haben, coronabedingt mit einem Jahr verspätet, die 3. Klassen.

Bereits im Herbst 2020 übernahmen die Möbelwerkstatt Schneiderbauer und der Landmaschinenproduzent Einböck aus Dorf an der Pram die Patenschaft für die 3a und die 3b. Auch für die 1. und die beiden 2. Klassen haben sich Unternehmen aus Pram bereit erklärt die Patenschaft zu übernehmen. Für die 1a konnte TEAM 7 als Pate gewonnen werden. Weiters übernahmen mit der Unterzeichnung der Urkunde die Raiffeisenbank Pram die Patenschaft für die 2a und die Firma Huber Karosserie die Patenschaft für die 2b.





Stadtbäckerei Burghart schließt die Backstube

GRIESKIRCHEN | Ein Traditionsbetrieb schließt seine Pforten: Der Inhaber der beliebten Bäckerei Burghart in der Zauneggerstraße geht in den wohlverdienten Ruhestand. Das Unternehmen wurde in dritter Generation von Alfons Burghart und seiner Astrid geführt. Das Bäckerhandwerk erlernte Ali von seinem Vater.

Jede Nacht wurde in der Backstube fleißig gearbeitet, damit sich die Grieskirchnerinnen und Grieskirchner früh morgens ofenfrische Semmeln und Gebäck zum Frühstück schmecken lassen konnten. Rund 3500 Semmeln pro Tag wurden die letzten 40 Jahre per Hand produziert.

Neben dem Direktverkauf in den drei Filialen versorgte die Familie Burghart auch die regionalen Wirte und Fleischhauereien mit frischem



v.l.: Bürgermeisterin Maria Pachner, Ali Burghart mit seiner Frau Astrid Hofstätter, Anita Brandl, Nadja Hofstätter, Gertraud Hofstätter und Marketing-GF Lilli Brauneis

Gebäck. Auch bei vielen Veranstaltungen waren die Produkte der Bäckerei Burghart sehr beliebt.

„Eigentlich wollte ich als junger Mann am Schiff arbeiten, aber aus gesundheitlichen Gründen konnte

mein Vater den Beruf sehr schwer ausüben und so trat ich bereits früh in seine Fußstapfen und habe in den letzten 40 Jahren täglich frisches Brot und Gebäck mit der Hand erzeugt“, zieht Ali Burghart Bilanz über seine berufliche Tätigkeit. Besonders erfreut ist der Neo-Pensionist, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedensten Branchen wieder eine Beschäftigung gefunden haben.

Bürgermeisterin Maria Pachner bedankt sich bei Astrid Hofstätter und Ali Burghart für die ausgezeichnete und zuverlässige Nahversorgung in den letzten Jahrzehnten. „Das frische Frühstücksgebäck und die herausragenden Spezialitäten werden uns sehr fehlen. Wir haben die Stadtbäckerei sehr ins Herz geschlossen. Ali Burghart wünsche ich viel Gesundheit und Erholung in seiner Pension!“

Teebäckerei Kuzeja regelte die Betriebsnachfolge und bleibt der Stadt Grieskirchen erhalten Traditionsbetrieb wird von Koblbauer weitergeführt

GRIESKIRCHEN | Nach über 35 Jahren treten Erwin und Franziska Kuzeja in den wohlverdienten Ruhestand. Mit großartigem Engagement und vor allem mit viel Liebe und Gespür haben sie aus dem kleinen Gastrobetrieb einen Treffpunkt für gutes Essen, Geselligkeit und gute Laune gemacht. Das Ehepaar war bekannt für sein hervorragendes Speiseangebot und dem gemütlichen, stets freundlichen Ambiente in der „guten Teestube“.

Seit 1. Juli führen Manfred und Serpil Koblbauer den Betrieb von Erwin und Franziska Kuzeja, und zwar unter dem Namen „Kobi's Bistro“. Sie sind mit Elan und voller Tatendrang an die Sache herangegangen: „Einerseits möchten wir die hohe Qualität der Dienstleistungen von Erwin und



Bürgermeisterin Maria Pachner würdigte das Wirken von Erwin und Franziska Kuzeja mit einer Ehrenurkunde: „Dank und Anerkennung für 35 Jahre Führung des beliebten Treffpunktes für Jung und Alt und ausgezeichnete Versorgung unserer Kinder in den vergangenen Jahren“

Franziska Kuzeja weiterführen, wie Handel mit Eduscho-Kaffee und – Produkten, ganzen Tag frisches Brot & Gebäck, gesunde Jause, leckere Mehlspeisen, Frühstück und Mit-

tagsmenü, hochwertiges Gebäck zum Aufbacken für zu Hause und natürlich auch Catering weiter anbieten. Auch einige neue Ideen werden wir uns einfallen lassen und damit

unsere zahlreichen Gäste überraschen!“

„Wir können stolz sein auf unsere innovativen Familienunternehmen. Sie sind ein ganz wichtiger Motor für eine lebenswerte Gemeinde. Besonders freut mich, dass der Betrieb Manfred und Serpil Koblbauer weitergeführt wird. Ich wünsche den beiden alles Gute und eine Fortsetzung der Erfolgsgeschichte dieses Betriebes. Großen Dank möchte ich Erwin und Franziska Kuzeja für die hervorragenden Leistungen aussprechen, die sie über 35 Jahre für die Nahversorgung geleistet haben! Sie waren bekannt für kontinuierlich hervorragende Qualität und als verlässliche Partner für die Stadtgemeinde. Die Schülerausspeisung der Volksschule wurde über 10 Jahre von Kuzeja versorgt“, so Bürgermeisterin Maria Pachner.

ÖVP-Bürgermeister-Kandidat Johannes Höftberger krepelt die Ärmel auf Ideen und Visionen für Da'Hoam, Bürgerbeteiligung

„Ja, ich werde mich für das Amt als Bürgermeister bei den Bürgerinnen und Bürgern bewerben! Ein Bürgermeister der Vernunft, der Überparteilichkeit und Bürgerbeteiligung!“

Mit Worten aus Überzeugung und klipp und klar zusammengefassten Zielen meldet Bürgermeister-Kandidat Johannes Höftberger vulgo Grillparzer seine Anwartschaft auf den Bürgermeistersessel in Gaspoltshofen-Altenhof an.

Klare Konzepte, Visionen, Tatkraft - für Gaspoltshofen und Altenhof steht viel Arbeit an. Arbeit, für die es sich lohnt, die Ärmel hochzukrämpeln, um gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern anzupacken, so skizziert Hannes, wie er landauf, landab genannt wird, seine künftige Vorgangsweise. Diese Einbindung der Bevölkerung ist ihm der wichtigste Programmpunkt.

BÜRGER*meister-Kandidat mit klarer Ansage

Die Schreibweise mit dem Stern ist originell zu lesen. Gesprochen wird Johannes Höftberger trotzdem bei der gängigen Ausdrucksweise bei „Bürgerinnen und Bürger“ bleiben. So kommt er gleich zur Sache: „Um es kurz zu machen: Ja, ich werde mich als BÜRGER*meister-Kandidat um die Stimmen der Bürger*Innen bewerben. Ich werde mich dem Wettbewerb der besten Ideen sowie Visionen für unser Da'Hoam stellen“.

Herausforderungen für Gaspoltshofen-Altenhof als Programm

Als Beispiele nennt Höftberger die Budgetknappheit, den Schwerverkehr im Gemeinde- und Ortsgebiet, die Sanierung der Volksschule Altenhof, den Ausbau des Breitbandnetzes, die Absiedelung in andere Gemeinden bzw. die Verfügbarkeit von Baugrund und das Steigen der Grundstückspreise, etc.

Das seien nur einige wenige Themen, die in den kommenden Jahren Herausforderungen bedeuten. „Hier braucht es das Mitgestalten der Bevölkerung, denn derzeit fährt man auf halbe Sicht“, ist Höftberger überzeugt. „Es entsteht der Eindruck, dass die Bewohner weder bei den aktuellen Problemstellungen und der Entwicklung von Zukunftsthemen, nicht einbezogen werden. Dabei wären die Meinungen und die Erfahrungen aller dringend nötig“, betont Johannes Höftberger weiter.

ÖVP Gaspoltshofen/Altenhof: will die echte Bürgerbeteiligung – einen Wettbewerb der besten Ideen für unser Da'Hoam!

„Viele Rezepte werden in der Zukunft gefragt sein, ohne sich an parteipolitischen Grenzen zu orientieren. Daher möchte ich ein BÜRGER*meister für ALLE sein, mit einem starken Team und immer einem offenen Ohr für die Probleme und Anliegen der Bevölkerung“, betont Johannes Höftberger.



ÖVP-Bürgermeister-Kandidat Johannes Höftberger vulgo Grillparzer

- Geboren, am 07. Dezember 1972
- Verheiratet mit Dr. Maria Höftberger und Gehilfe in ihrer Hausarztordination in Gaspoltshofen
- Vater von 4 Kindern (Johanna, Elisabeth, Georg, Florian)
- Landwirt und Naturmensch mit Leib und Seele
- Begeisterter Musiker und Sänger
- Wintersportler und Kulturliebhaber
- Genießer der heimischen Küche, aber Anti-Koch ;)
- Motto: Fehler sind menschlich – lernen wir daraus
- Zuhören statt Besserwissen
- Besser Ärmel hoch und helfen, als tatenlos zusehen

25 MitarbeiterInnen (Pflege, Sozialbetreuung, pädagogische Berufe) gesucht

Pram: Neues Caritas-Wohnhaus für Menschen mit Beeinträchtigung

PRAM | invita, die psychosoziale Vor- und Nachsorge der Caritas OÖ, eröffnet Ende 2023 ein Wohnhaus in Pram für Menschen mit Beeinträchtigungen. In drei Wohngruppen werden je acht Menschen, welche Pflege benötigen, von invita begleitet. August Hinterberger, der Leiter von invita, gibt an dieser Stelle im REGIONAL-MAGAZIN gleich ein verbales Inserat zur Personalsuche auf: „Für dieses Projekt suchen wir MitarbeiterInnen aus verschiedenen Berufsfeldern“. Der Baustart für das neue Wohnhaus der Caritas ist für das Frühjahr 2022 geplant.

Die BewohnerInnen bei invita in Pram werden rund um die Uhr begleitet und sollen sich in dem modern gestalteten Haus samt großen Garten wohlfühlen können. Um die Menschen körperlich und geistig zu fördern, wird es auch einen gemeinschaftlichen Aktivraum

geben, wo verschiedenen Beschäftigungen angeboten werden. Neben invita wird auch die neue Praxis der Gemeindeärztin im Haus, das die LAWOG baut, untergebracht sein.

invita-Leiter August Hinterleiter bedankt sich bei Katharina Zauner, der Bürgermeisterin von Pram: „Frau



Geplanter Baustart für das neue Wohnhaus der Caritas ist das Frühjahr 2022. MitarbeiterInnen sucht invita-Leiter August Hinterberger (r.) schon jetzt. Foto: Alois Auzinger

Zauner hat uns bei der Standortsuche in Pram so gut unterstützt und wir freuen uns, dass wir bald ein Stück zur Gemeindebelebung beitragen können und Arbeitsplätze fernab vom Pendlerstau schaffen.“

Rund 25 MitarbeiterInnen (Pflege, Sozialbetreuung und pädagogische Berufe) gesucht

Für Ein- oder UmsteigerInnen besteht die Möglichkeit, in Ried im Innkreis die Schule für Sozialbetreuungsberufe der Diakonie zu absolvieren und gleichzeitig bei uns zu arbeiten.

Die Ausbildung wird häufig vom AMS über eine Stiftung oder ein Fachkräftestipendium finanziert. „Für unser Wohnhaus in Pram suchen wir Menschen, die ihren Arbeitsalltag aktiv mitgestalten wollen, die ihre Ideen und ihre Kreativität in den Beruf mit hereinbringen“, betont August Hinterberger und freut sich auf viele Bewerbungen.

Insgesamt fehlt es in Oberösterreich an Plätzen, wo Menschen mit Beeinträchtigungen und hoher Pflegebedürftigkeit adäquat begleitet werden können. „Mit dem Wohnhaus in Pram wird diese Lücke wieder etwas verkleinert“, so der Leiter von invita.

Die Kosten des Baus von rund 3,6 Millionen Euro trägt das Sozialressort des Land OÖ.

„Im vergangenen Jahr haben in Oberösterreich rund 4.500 Menschen mit Beeinträchtigung eine Wohnbetreuung erhalten. Um den weiterhin hohen Bedarf an Wohnplätzen zu decken, hat das Sozialressort bereits 2018 eine Ausbauoffensive gestartet, wodurch bisher über 400 neue Wohnplätze geschaffen werden konnten. Alleine in diesem Jahr entstehen 100 weitere Plätze für voll- oder teilbetreutes Wohnen und 133 zusätzliche Plätze werden 2022 geschaffen“, sagt Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer.

Jahresmotto „Kurze gemeinsame Wege, ... Bewährtes erhalten, Neues probieren“, 50 Jahre: Rotary-Club Grieskirchen bilanziert, neuer Präsident Roland Daxl

GRIESKIRCHEN | Red.wb. Am 5. Juni 1971 war dem Rotary-Club-Grieskirchen die Gründungsmedaille überreicht worden. Nun galt es, im würdevollen Rahmen von Schloss Parz, am Samstag, dem 3. Juli die 50. Jahr-Feier zu begehen. Es war eine spezielle Feier von Rückblicken aber auch von einem Neustart: Aoutunternehmer Roland Daxl übernahm als neuer Präsident den Rotary-Club Grieskirchen.



Roland Daxl übernahm als neuer Präsident den Rotary-Club Grieskirchen

Fast alle 54 Mitglieder des Clubs waren mit ihren Partnerinnen zu diesem Abend gekommen. Bezirkshauptmann Christoph Schweitzer, Grieskirchens Bürgermeisterin Maria Pachner und Rotary-District-Governor HR DI Klaus Hötzenecker gaben sich die Ehre und gratulierten, wie auch die Repräsentanten von sechs Nachbarclubs aus Braunau, Eferding, Haag/H., Peuerbach, Ried/I. und Schärding), ihren Grieskirchner Freunden. Der Governor hatte die Jubiläumssurkunde dabei. Er würdigte Rotary Gries-

kirchen als einen der besten Clubs im Distrikt 1920. Mit Dr. Otto Holter und Ing. Norbert Stöckl wurden zwei Rotarier mit der Ehrenmitgliedschaft und dem „Paul Harris Award“ geehrt. Sie gehören seit seinem Beginn zum Club und erfreuen sich zudem guter Gesundheit. In Summe hat der RC Grieskirchen seit seinem Bestehen ca. 1 Million Euro (wertberichtigt) aufge-

bracht, die in verschiedenste soziale Projekte geflossen sind und etwa auch zur weltweiten Bekämpfung von Polio eingesetzt wurden. Besondere Erwähnung verdient auch ein von einem der Mitglieder gestifteter Jugendfonds, mit dessen Hilfe in den nächsten Jahren die Jugend in der Region zielgerichtet unterstützt werden wird.

Zum Ende des Charter-Jubiläums wurde ein von HT1 erstelltes Video über „50 Jahre RC Grieskirchen“ präsentiert, das in vielen Bildern, Interviews und Erläuterungen die bisherige Clubgeschichte zusammenfasst und begeisterte Reaktionen auslöst. Für den scheidenden Präsidenten Dr. Helmut Feitzlmayr brachte das Corona-Jahr spezielle Herausforderungen. Im zweiten Teil des Abends übergab er sein Amt an Roland Daxl, der den Club gemeinsam mit seinem Team durch das Jahr 2021/22 geleiten wird. Der neue Präsident brachte seinen Wunsch nach einem wieder halbwegs normalen Clubjahr zum Ausdruck, bedankte sich bei seinem Vorgänger für die reibungslose Übergabe. Daxl freute sich, dass diese im Rahmen des gelungenen Jubiläumsfestes stattfand. Das Jahresmotto „Kurze, gemeinsame Wege, um wieder zusammenzukommen, Bewährtes zu erhalten und Neues zu probieren“ kündigt jedenfalls ein abwechslungsreiches und spannendes Clubjahr an.

Tritscheler
MEISTERHAFTER SONNENSCHUTZ

Auf- und Unterglasmarkisen

Damit Sie kostbare Augenblicke genießen können, bewahren Markisen für Terrassendächer, Sommer- und Wintergärten vor starker Sonneneinstrahlung.

Tritscheler Rollläden – Sonnenschutz GmbH
Gewerbestraße 25 | 4774 St. Marienkirchen bei Schärding | TEL +43 (0) 77 11 31 5 90-0 | MAIL tritscheler@tritscheler.at
www.tritscheler.at

DER NEUE DACIA SANDERO

4 Winterkompletträder gratis bei 50/50 Finanzierung!¹⁾

Schon ab
€ 8.790,-
Österreichs günstigster Neuwagen!²⁾

DACIA

Unverbindlich empfohlener Listenpreis inkl. NoVA & Ust. zzgl. Auslieferungspauschale von € 216,- brutto (exkl. NoVA). 1) Aktion gratis Winterräder mit Stahlfelgen exkl. Radzierkappen bei Kauf eines Dacia Sandero Neuwagens bis 31.08.2021. Gültig nur in Verbindung mit einer 50/50 Kreditfinanzierung über Dacia Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich). Keine Barablöse möglich. Solange der Vorrat reicht. 2) Bezogen auf den dauerhaften Listenpreis des neuen Dacia Sandero Access S Ce 65. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto. Gesamtverbrauch Dacia Sandero von 5,1–6,4 l/100 km, CO₂-Emission 116–145 g/km, homologiert gemäß WLTP.

www.dacia.at

AUTO KRIEGNER | Grieskirchen, Industriestr. 33–35, Tel. 07248/68066
seit 1969 | Auroldmünster/Ried, Weierling 90, Tel. 07752/84282
www.kriegner.at, office@kriegner.at

Erfolge für Neumarkt/H.

NEUMARKT i.H. | Bei seiner ersten öffentlichen Wahl nach der Amtsübernahme 2014 hatte Bürgermeister Herbert Ollinger mit 62 Prozent gleich Erfolg. Damit hatte er die Möglichkeit, den sehnlichsten Wunsch der Neumarkter zu erfüllen: Einen örtlichen Hausarzt. Nun gibt es in Neumarkt sogar ein Ärztezentrum.



Das Einbeziehen der gesamten Bevölkerung war Ollinger immer schon wichtig. Daher leistete sich die Marktgemeinde nach der Bürgerbefragung z.B. einen neuen „Platz zur Begegnung“ sowie den Ankauf und die Generalsanierung des Kindergartens.

Auch auf Einsparung der Ressourcen wird geschaut, wie zum Beispiel durch die neue LED-Straßenbeleuchtung und die Einrichtung mehrerer Photovoltaik-Anlagen auf öffentlichem Gut.

Es ist Ollinger ein wesentliches Anliegen Neumarkt i.H. als attraktiven

Wohnort mit seiner herausragenden Infrastruktur weiter zu entwickeln und den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen. Dabei soll wieder verstärkt die Bevölkerung einbezogen werden.

Herbert Ollinger hat entschieden, erneut für das Bürgermeisteramt zu kandidieren.

WB-Neuwahl in Neumarkt-Kallham-Pötting Mit Punz in die nächsten fünf Jahre

NEUMARKT-KALLHAM-PÖTTING | **Wirtschaftsbundobmann Michael Zach legte sein Amt zurück, daher wurde ein neuer Vorstand gewählt. Als neuer Obmann startet Markus Punz (Tinten-Shop) mit seinem Team in die kommenden fünf Jahre.**

Durch die Wahl am 01. Juli 2021 führte und moderierte WKO Obmann Ing. Günther Baschinger. Er entließ das alte Team, das mit einigen gelungenen Events auf den Wirtschaftsbund aufmerksam ge-

macht hatte. Dann führte Baschinger die Veranstaltung in die Wahl. Als neuer Obmann der Ortgruppe startet Markus Punz (Tinten-SHOP) in die nächsten fünf Jahre. Mit ihm agieren im Vorstand der stv. Obmann Michael Maurer, Kassier Philipp Baumgartner, Schriftführer Michael Pauzenberger, Beirat Dr. Gernot Lehner und Beirat Walter Schneeberger.

Ein Dank für die gute Zusammenarbeit galt den Bürgermeistern/der Bürgermeisterin der drei Gemeinden Helga Witzmann, Altbürgermeister Fritz Pauzenberger, Herbert Ollinger und Peter Oberlehner. Nach der offiziellen Wahl wurden langjährige Mitglieder geehrt wie etwa Mag. Dr. Herbert Holbik. Der gemütliche Ausklang wurde von der Vinothek Köpf und Emmas Laden gestaltet.



v.l.: WKO-Obmann Ing. Günther Baschinger mit dem neuen Wirtschaftsbund-Vorstand in Neumarkt-Kallham-Pötting (Foto WB Neumarkt-Kallham-Pötting)

Paul Humer folgt Regina Schneeberger als Obmann der Ortsgruppe Grieskirchen Neues Team bei der Jungen ÖVP Grieskirchen

GRIESKIRCHEN | Die Junge ÖVP Grieskirchen lud kürzlich zur Jahreshauptversammlung. Zahlreiche prominente Ehrengäste wie JVP-Bundesobfrau Nationalrätin Claudia Plakolm, Nationalrat Laurenz Pöttinger und Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka ließen es sich nicht nehmen, bei der Neuwahl anwesend zu sein. Nach der Begrüßung durch die Obfrau Regina Schneeberger

wurde eine Rückschau auf die Aktivitäten der JVP Grieskirchen in den letzten 6 Jahre gehalten. In dieser Zeit wurden viele Events, wie z. B. das „Krautschädlkonzert“ mit 750 Besuchern, die Non-Stop-Karbrunnenbar beim jährlichen Grieskirchner 24 Stunden-Radmarathon, oder die Schnitzeljagd im Zuge des Grieskirchner Ferienpasses, realisiert. Letztere ist auch heuer wieder für den



7. August quer durch Grieskirchen geplant.

Bei der Neuwahl des Vorstands wurde Paul Humer als Nachfolger von Regina Schneeberger einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Auch das gesamte Vorstandsteam wurde mit 100 Prozent in ihren Funktionen gewählt. Am Schluss dankten Bgm. Maria Pachner und Neo-Obmann Paul Humer Regina Schneeberger mit Geschenken für ihr unermüdliches Engagement in den letzten Jahren.

KFZ-HANDEL **ALTENEDER**

Autohaus Alteneder • Tel. 0664 | 33 68 499
A-4761 Enzenkirchen • Jagern 36

Sommerreifen zum HAMMERPREIS!

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin!

Ihr Partner für Gebrauchtwagen www.alteneder.at

Alois Ferihumer: 45 Jahre im Dienste der Gemeinde

ST. AGATHA | Alois Ferihumer begann am 12. Juli 1976 als Praktikant seinen Dienst am Gemeindeamt St. Agatha. 45 Jahre später tritt er nunmehr am 1. August 2021 seinen wohlverdienten Ruhestand an. Günter Roiter, der bereits seit 1987 am Gemeindeamt beschäftigt ist, tritt die Nachfolge von Ferihumer an. „Ich bedanke mich sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit in all den Jahren - durch das gute Miteinander konnten auch viele Projekte für St. Agatha umgesetzt werden. Für



meinen Dienst habe ich viel Zeit geopfert, was nur mit viel Verständnis meiner Familie möglich war. Ich hoffe, dass ich ihnen in Zukunft einige Zeit zurückgeben kann“, so Ferihumer.

Innovatives Meeting des GUUTE Verein Eferdinger Land 1. GUUTE-Frühstück im Biohof Achleitner

EFERDING | In Kooperation mit der WKO Eferding fand auf Initiative des GUUTE Verein Eferdinger Land das 1. GUUTE-Frühstück im Biohof Achleitner in Eferding statt.

Nach einem impulsiven Begrüßungs-Statement von Obmann Christian Precht, stellte Ilse Achleitner den seit Jahren aufstrebenden regionalen Leitbetrieb, Biohof Achleitner GmbH, näher vor. Das Geheimnis des Erfolges ist eine nachhaltige Firmenstrategie und topmotivierte Führungskräfte aus dem Familienverbund und engagierte Mitarbeiter sowie mehrere erfolgreiche Standbeine.

Der Vortrag von Andreas Achleitner zum Thema „3 Learnings aus 5 Jahren Beschäftigung bei Google und 3 Tipps für unsere Unternehmerinnen und Unternehmer“ wurde von den 20 Teilnehmer am GUUTE Frühstück mit großem Interesse wahrgenommen.



Gemeinsame Freude über die erfolgreiche Veranstaltung! - v.l.: Hans Moser, Andreas und Ilse Achleitner, Christian Precht (Foto: Andreas Maringer)

3 Learnings: People first – Messbare Ziele stecken – Es kochen alle nur mit Wasser

3 Tipps: Trends checken – My Business herzeigen – Mach dich sichtbar

Es wurde bereits während dem Vortrag sehr leidenschaftlich diskutiert

und die Learnings und Tipps mit eigenen Beispielen bestätigt.

In einer kurzen Vorstellungsrunde gingen die Damen und Herren vorrangig auf das wichtige Mitarbeiterthema „People first“ ein.

„Das Konzept unseres 1. GUUTE-Frühstücks ist voll aufgegangen“, freuen sich Obmann Christian

Precht und WKO Leiter Hans Moser, gemeinsam mit der Familie Achleitner über die gelungene Veranstaltung.

„Ab Herbst 2021 werden die nächsten GUUTE-Business-Frühstücke und WKO-Unternehmerabende folgen“, kündigt WKO Obmann Christian Precht an.

oeticket.com www.hoamat.net, Tel: +43 (0) 7279 85 4 85

13.8.2021

HOAMAT SOUND LIVE

mit dem Ö3-Hit „Zefix“

CHRIS STEGER

HOLLERSTAUDEN

HASSLER, HÖZL UND KLIMSTEIN BEKANNT VON

SOLOZUVIERT

12.8.2021

HAIBACH OB DER DONAU

OPEN AIR Sommer 2021

Hoamat
Essen Feiern Schlafen



Das Regional-Magazin verlost 2 x 2 Eintrittskarten für das OPEN AIR „HOAMAT SOUND“ am 12. August 2021 in Haibach ob der Donau. Klicken Sie einfach auf www.regional-magazin.at den Gewinnbutton und die Teilnahmefelder ausfüllen.

Die SMW Metallverarbeitung GmbH expandiert in kürzester Bauzeit Schnellstart für neue Produktionsbereiche

VÖCKLAMARKT / HOFKIRCHEN | Metallverarbeiter SMW steht für Passgenauigkeit, optimale Arbeitsprozesse und kürzestmögliche Lieferzeiten. Die dynamische Entwicklung in der Metallveredelung und Zerspanungstechnologie erforderte eine schnell umsetzbare, bauliche Erweiterung für Produktion, Montage und Lager. Die Wahl fiel zugunsten der DOMICO-Elementbauweise.

Eine Million Dreh- und Frästeile jährlich, 10.000 Tonnen Blech, Räder für High Speed Züge – das ist nur ein Auszug der Produktionsbilanz eines Jahres für den internationalen Markt. Die SMW Metallverarbeitung GmbH wurde 1997 in Hofkirchen an der Trattnach in Oberösterreich gegründet und hat seither eine dynamische Entwicklung durchlaufen. Gegenwärtig meistert ein Team von rund 240 Mitarbeitern an vier Standorten mit modernstem Maschinenpark hochkomplexe Aufträge jeglicher Größe und Metallveredelungsart. Die Geschicke des Unternehmens lenken Manfred Mühringer und Manfred Zorn: „Unsere eigenen Leistungen in der Metallverarbeitung spornen uns beständig an, das Erreichte stets noch ein Stück weiter zu treiben. Äußerste Passgenauigkeit, optimale Prozesse, kürzestmögliche Lieferzeiten stehen bei uns im Fokus. Das gilt bei der Zerspanung für Mittel- und Großserien genauso wie bei Oberflächen- und Bahntechnik, Blechbearbeitung bis hin zur Montage kompletter Baugruppen. Langfristige Partnerschaften zu unseren Kunden, Lieferanten und Dienstleistern sichern die Kontinuität und Qualität unserer Leistungen“, sind sich die Geschäftsführer einig. Seit 2019 investiert SMW in Maschinenteknologie und erweitert das Platzangebot in der mechanischen Fertigung und Lagerung. „Ein Schwerpunkt ist die Automatisierung. Unsere neuen Anlagen werden im Sinne von Industrie 4.0 digitalisiert, sowohl der Maschinenraum als auch die notwendigen Vorrichtungen. Mit der Fahrradfertigung kommt zudem ein boomender Produktionsbereich hinzu“, so Manfred Mühringer.



Durch das faltbare Traggerüst konnte die Markl Dachdeckerei/Spenglerei GmbH die Element-Halle in kürzester Zeit mit einem Mobilkran aufstellen. Behinderungen des laufenden Produktionsbetriebes wurden auf ein Minimum reduziert. (Foto: DOMICO)

Hoher Fertigungsgrad, kurze Bauzeit

Für Planung und Design der neuen Funktionsgebäude war Diplomingenieur und Architekt Klaus Antlinger zuständig. Er kennt sich auf dem Firmengelände sehr gut aus und war bereits an verschiedenen Baumaßnahmen beteiligt.

Die Vorteile der DOMICO Element-Halle und des Element-Dachs liegen unbestritten in der extrem kurzen Bauzeit. Somit konnten die Behinderungen des laufenden Produktionsbetriebes bei SWM auf ein Minimum reduziert werden.

Gebäudehülle mit System

Unter dem Motto „Wenn Zeit Geld ist, dann ist Geschwindigkeit unbezahlbar“ fertigt DOMICO in ihrem Werk in Pötting seit 1998 Element-Dächer und Element-Hallen. Mit der speziellen bei DOMICO entwickelten Unterspanntechnik können Dächer mit Spannweiten bis zu 30 Metern überbrückt werden; SMW erhält damit den gewünschten Freiraum für eine effiziente Maschinenplatzierung und Lagerlogistik.

Alle Hallen-Elemente werden maßgenau und projektbezogen hergestellt, inklusive vorgegebener Durchdringungen und Anschlüsse.

Die Dachkonstruktionen der DOMICO Element-Halle und -Dach bestehen aus Tragprofilen, Kassetten, mineralischer Wärmedämmung sowie Halteprofilen für die Deckung mit Domitec-Dachprofilen.

Montage mit Präzision und Schnelligkeit

Die Planum-Fassaden im Farbdesign der SMW Metallverarbeitung GmbH verleihen dem Werksgelände mit seinen zahlreichen unterschiedlichen Funktionsgebäuden Stil und Ordnung. Architekt Klaus Antlinger

konnte bei der architektonischen Gestaltung auf verschiedene Designelemente zurückgreifen. Die ebene Oberfläche der Profile, Deckbreiten bis 800 mm und Kombinationen mit anderen DOMICO-Systemen gaben ihm dabei großzügigen Spielraum.

Geschäftsführer Manfred Mühringer ist mit den Leistungen des gesamten Bauteams sehr zufrieden: „Durch die Ausweitung der Automatisierung und dem neuen Produktionsbereich Fahrradfertigung brauchten wir Platz für die Herstellung sowie zusätzliche Lagerflächen. Hierzu musste auch ein neu konzipierter CNC-gesteuerter Maschinenpark untergebracht werden – schnell und möglichst ohne Störungen im Betriebsablauf. Wir haben die DOMICO-Elementsysteme kennengelernt und finden sie super: Schnelle Montage und hohe Qualität – das passt exakt zu unserer Philosophie. DOMICO ist seit Jahrzehnten ein verlässlicher Partner, wenn es um Hallen, Dächer und Fassden geht.“

DEM LEBEN
EINEN WÜRDIGEN
ABSCHIED GEBEN!!

BESTATTUNG
REISECKER

24H TELEFON

0664/ 120 66 82
07276/29142
ODER 07762/3284

WWW.RIP.AT



360° SHOWROOM



REIFEN-HOTEL*****



CO₂ NEUTRALES AUTOHAUS

BASCHINGER.AT

AUTOMOBILE

4084 St. Agatha

DAS INNOVATIVE AUTOHAUS

HAGELSCHADEN ?

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

- 15 KOSTENLOSE Leihwagen
- ZERTIFIZIERTE Dellenprofis
- PROFESSIONELLE Reparatur aller Fahrzeugmarken
- DIREKTVERRECHNUNG mit der Versicherung
- Reparatur auch bei WIRTSCHAFTLICHEM TOTALSCHADEN möglich !



vorher



nachher

Baschinger - unkompliziert, schnell und professionell



Ihr persönlicher Ansprechpartner
Spengler - und Lackiermeister
Markus Kalischko



07277 8700



0664 2104790

**JETZT TERMIN
VEREINBAREN!**



Berghamer`s Gasthof/Hotel Goldener Hirsch *** überzeugt mit dem Genießer-Frühstück und überraschenden täglichen Gaumenfreuden

Gut besucht - gut (online) gebucht: Wirtshaus • Restaurant • Gastgarten • Neues Flair im Saal (250 Pers.) - Saalreservierungen auf Anruf • Seminarraum (70 m²)

NEUKIRCHEN am WALDE | „Seit dem Neustart am 19. Mai dieses Jahres wird der Herd nicht mehr kalt* so scherzt Willi Berghamer jun. und sein Vater, Willi sen. ergänzt: „Das Lokal ist täglich - ausgenommen natürlich am mittwöchigen Ruhetag - gut besucht, auch die Online-Reservierungen sind gut gebucht. Die Buchungen für den Saal finden starkes Interesse, weil das neue Flair sowie die gute Küche überzeugen. Hier kochen die beiden Chefs persönlich.“

Gut besucht, gut gebucht:

Der Geheimtipp ist die neue Homepage. Besucht man sie, wähnt man sich schon mitten drin beim Berghamer! Sie offeriert die tägliche Überraschung und Möglichkeit zur Reservierung. Sich über die neue Homepage über das Tages-Schmankerl zu informieren, „brummt“ richtiggehend. Das hört man von Willi Berghamer jun. Zu beachten ist die nebenstehende Darstellung der Navigationsleiste unter www.berghamer.at. Für das RM ist das eine moderne, repräsentative

und schnelle Homepage-Variante, somit vorbildlich im Gastgewerbe. Zuerst ein kurzer Blick auf die Tagesempfehlung oder auf die Speisekarte, dann geht es gleich weiter zur Tisch-

Home
Gasthof
Räumlichkeiten
Zimmer
Speisekarte
Tagesempfehlung
Tischreservierung
Zimmer buchen
News
Kontakt

Berghamer`s Gasthof Hotel ***
 Marktplatz 25
 A-4724 Neukirchen am Walde
 ☎ +43 7278 3248
 📠 +43 7278 3248-40
 ☎ +43 676 50 18580
 ✉ info@berghamer.at
 🌐 www.berghamer.at



Das Restaurant schafft den Spagat zwischen modern und gemütlich. Das Auge sucht aber auch das Logo-Tier von Berghamer's. Den goldenen Hirsch...

reservierung per Tastendruck. Diese empfiehlt sich. Es hat sich ja mittlerweile herumgesprochen: Das immer gemütliche Wirtshaus wurde aufgewertet. Dazu kam als Leitprojekt ein neues Restaurant, wie es sich Willi jun. für die Zeit nach seiner Heimkehr immer vorgestellt hat. Der Saal im ersten Stock ist flexibel und ideal für Hochzeiten, Familienfeste, Pensionsfeiern parat. Willi Berghamer Senior: „der Stammtisch, familiäre und freundschaftli-

che Treffen, Hochzeiten, Feiern, und Gemütlichkeit sind endlich wieder möglich.“

Willi Junior lächelt: „Unser Betrieb ist ja modernisiert worden, ohne an Gemütlichkeit eingebüßt zu haben. Diesen Spagat haben wir geschafft. Dass das funktioniert, kann jeder bei einem Besuch feststellen.“

**Jeden Dienstag
Grillabend ab 18:00 Uhr**



Genießer frühstücken, dinieren, essen, jausnen

Ob im uralten Stüberl oder im modernen Ambiente im neuen Restaurant: Neben bodenständigen Gerichten, nach alt überlieferten Rezepten und mit gesunden Produkten aus der Region, überzeugt der Gasthof Berghamer auch mit nationalen und internationalen Speisen aus aller Welt. Aber auch die einfache aber feine Jause fehlt nicht auf der Speisekarte (siehe www.berghamer.at) Die dazu passenden Weine und fei-

nen Biere kredenzt die Chefin Gabi Berghamer persönlich.

Kleinere und große Feste

Bei größeren Feierlichkeiten bietet sich Berghamer's Saal oder im Sommer der gemütliche Gastgarten an. Ob eine kleine Familienfeier oder das große Fest – die passenden Räumlichkeiten und das gepflegte Ambiente sind gegeben. Bis zu 250 Personen finden bequem Platz.

Der Tipp: Genießer-Frühstück

So beginnt der Tag richtig: Einmal die Zeit vergessen, sich verwöhnen lassen und das Frühstück genießen. Mit einem bunten Buffet an Frühstücks-Schmankerln vom Feinsten. Das könnte für so manche Runde zum gewohnten Treffpunkt werden.

- Immer donnerstags und samstags
- jeweils von 8:00 - 10:30 Uhr
- reiche Auswahl um nur 17,90 €/Pers.



Mit dem Genießer-Frühstück beginnt am Donnerstag und Samstag der Tag ganz toll. Hier lässt man sich verwöhnen. Im Bild das Buffet der kurzen Wege, dafür mit viel Auswahl. Alles was das Herz begehrt und mehr um nur 17,50 €.

MALEREI

WOLFGANG STEININGER

Malerei | Fassaden | Vollwärmeschutz | Beratung | Verkauf

+43 677 610 801 68
4724 Neukirchen am Walde | Jebing 3
office@malerei-steinger.at | www.malerei-steinger.at

HERZLICHEN DANK FÜR EURE JAHRELANGE KUNDENTREUE!

Genießen.
Wohlfühlen.
Hofinger.

*Wir wünschen
weiterhin viel Erfolg!*



Ihr verlässlicher
Ansprechpartner in Sachen
Sanitär, Heizung und Installation

WASSER - HEIZUNG
INSTALLATIONEN

GWH HOFINGER
GmbH & Co KG

Tel. 07278/32 29
www.gwh-hofinger.at

Intensive und harmonische Generalversammlung vom Verschönerungsverein „Unser Schärding“

SCHÄRDING | Im gemütlichen Biedermeierhof traf sich – nach langer Corona-Pause – zur Generalversammlung endlich wieder der Verschönerungsverein „Unser Schärding“. Der engagierte Obmann, Ing. Richard Armstark berichtete was in den letzten Monaten per Telefon und intensiv geführten Schriftverkehr auf den Weg gebracht worden ist und was bewirkt werden konnte. Nach der von Dr. Hermann Holzer geleiteten Neuwahl, wurde der Vor-



stand einstimmig wiedergewählt. Einen Wechsel gab es nur bei der Funktion des zweiten Rechnungs-

prüfers: Herr Dieter Reich wurde von Herrn Gerhard Marchsteiner abgelöst.

Positiv aufgenommen wurde ebenfalls die sehr kompetente und informative PowerPoint®-Präsentation zur neuen Homepage von „Unser Schärding“ (www.unserschaerding.at). Ganz überraschend würdigte dann das Mitglied Herr Karl Hofmann, den unermüdlichen Schärddinger, Herrn Prof. Rudolf Lessky, der sich stets aktiv für die Verschönerung von Schärding einsetzte, mit einer spontanen und vor allem grundrühlichen Rede.

Schärdings Seniorenbund-Bezirksobmann erhält Verdienstzeichen des Landes OÖ



SCHÄRDING | Für sein ehrenamtliches Engagement überreichte Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer Schärdings Seniorenbund Bezirksobmann Otto Straßl das silberne Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich. Ob als politische Interessensvertretung, als Organisator von Aktivitäten und Veranstaltungen oder als erste Anlaufstelle bei Problemen für Seniorinnen und Senioren, die Tätigkeitsbereiche des

OÖ Seniorenbundes sind vielseitig. Die Leistungen der Funktionärinnen und Funktionäre der Seniorenorganisation können nicht genug geschätzt werden. Landesobmann LH a.D. Dr. Josef Pühringer und Landesgeschäftsführer Mag. Franz Ebner möchten sich für diese außerordentliche Leistung bedanken. „Es freut uns, dass auch das Land Oberösterreich solchen Leistungen eine angemessene Aufmerksamkeit schenkt.“

Die „Kleinsten“ waren die größten Sieger Kindergartenkinder räumen auf



SCHÄRDING | Eine saubere Umwelt ist wichtig und lebensnotwendig. Dies wissen bereits die Kinder aus dem Stadtkindergarten der Stadt Schärdding. Im Frühling machten sich die kleinen Sprösslinge als „Sauberehelden“ auf den Weg, um sich bei der Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ des BAV zu beteiligen und das Stadtgebiet von Schärdding von weggeworfenem Müll zu säubern. Für den engagierten Einsatz wurde der Kindergarten der Stadt Schärdding mit einem Gewinn über 500€ vom

BAV belohnt. Diese große Auszeichnung für unseren Kindergarten durfte die gesamte Gruppe am 29. Juni 2021 in der Kürnberrghalle in Leonding beim Event „30 Jahre BAV und Hui statt Pfui“, in Empfang nehmen. „Als Bürgermeister freue ich mich sehr, dass unser Kindergarten Preisträger dieser Auszeichnung geworden ist und somit unsere „Kleinen“ einen großen Beitrag zu einer sauberen Stadt leisten“, so Bürgermeister Franz Angerer.

Gute Kooperation zwischen Land OÖ und der Stadtgemeinde Schärdding

SCHÄRDING | Kürzlich besuchte der zuständige Gemeindefereferent, Landesrat Max Hiegelsberger die Stadtgemeinde Schärdding, um sich mit Bürgermeister Franz Angerer über die aktuellen Projekte auszutauschen. Es gibt viele Projekte, bei denen das Land OÖ die Stadtgemeinde Schärdding unterstützt und dafür bedankte sich Herr Bürgermeister Angerer sehr herzlich. Die aktuelle Finanzlage lässt eine Projektumsetzung ohne Unterstüt-

zung des Landes nicht zu. In den letzten Jahren und aktuell sind viele Geldmittel nach Schärdding geflossen.

„Ich bedanke mich sehr herzlich bei dir und auch bei deinem engagierten Mitarbeiter-Team in der IKD für die unkomplizierte Abwicklung der ent-



sprechenden Förderprojekte“, so Bürgermeister Angerer zu Herrn Landesrat. Auch in Bezug auf die Corona-Förderungen sind bereits erste Mittel an die Stadt Schärdding ausbezahlt worden und es wird bereits jetzt an der Umsetzung dieser Projekte gearbeitet. Den beiden Politikern ist es wichtig, dass die bereitgestellten Mittel möglichst rasch der Wirtschaft, aber auch natürlich der Bevölkerung zu Gute kommen.



Zentrum Tummelplatz - VITALES WOHNEN

SCHÄRDING | „Im Zentrum unserer Stadt Schärding haben wir mit dem Sozialhilfverband Schärding und der ISG das Projekt Zentrum Tummelplatz umgesetzt, welches Ende dieses Jahres mit eingehaltenen Kosten von ca. 20 Mio Euro fertiggestellt sein wird. Ältere Menschen sind wie die Jüngeren auf ihre Selbständigkeit bedacht. So lange es irgendwie geht, möchten sie sich selbst versorgen, ihre Angelegenheiten selber regeln, allein etwas unternehmen. Auch um ihnen genau dies zu ermöglichen, hat sich die Stadt Schärding dafür entschieden, kein neues Haus in anderer Lage zu bauen, sondern diesen zentral gelegenen Standort in Schärding mit seiner Nähe zu Geschäften und kulturellen Einrichtungen weiter zu nutzen“, so Bürgermeister Angerer.

Dieses Projekt ist auf die unterschiedlichen Ausprägungen des Lebens ausgelegt und bietet jedem Bewohner, was sein Leben gerade braucht. Es ist das Ergebnis auf die Veränderlichkeit des Lebens, auf die Entwicklung von Menschen. Das Angebot umfasst sowohl ein eigenständiges Wohnen in attraktiven Appartements, als auch die Möglichkeit, einzelne Leistungen des angebotenen Alten- und Pflegeheimes nach sich verändernden Bedürfnissen in Anspruch zu nehmen.

Lebensqualität, Sicherheit und Geborgenheit in jeder Lebensphase – darauf kann man sich im „Zentrum Tummelplatz“ verlassen. Egal, ob rüstig oder schwach, das richtungsweisende Konzept des Projektes ermöglicht ein älter werden mit sich anpassenden Dienstleistungen zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner. Mit dieser heimgebundenen Wohnform in unmittelbarer Nähe des Alten- und Pflegeheimes wird das Wohnen zu Hause, so lange wie möglich, zur Realität.

Das Projekt Zentrum Tummelplatz umfasst ein Bezirksalten- und Pfl-



Bürgermeister Angerer: „Ich freue mich, dass sowohl die Finanzierung (20 Mio Euro) als auch die Fertigstellung (heuer im Spätherbst) eingehalten werden kann und schon heuer die ersten „junggebliebenen“ älteren Schärddinger in das Zentrum Tummelplatz einziehen können.“

geheim mit 122 Plätzen, davon 8 Kurzzeitpflegeplätze. Des Weiteren finden sich im Gebäude eine Tagesbetreuung für bis zu 16 Personen, ein Familienzentrum sowie 27 heimgebundene Wohnungen. Diese heimgebundenen Wohnungen, auch als „Vitales Wohnen“ bezeichnet, bieten den Mieterinnen und Mietern so viel Selbstständigkeit wie möglich und so viel Hilfe wie nötig. Eine eigenständige Gestaltung des täglichen Lebens und die persönliche Freiheit, wie viel Betreuung und Hilfe gewünscht ist, ist Grundgedanke dieses neuen Wohnkonzeptes. Das Angebot richtet sich dabei an Personen über 65 Jahre bzw. primär an Menschen mit Pflegegeldbezug. Bei Zweipersonenhaushalten ist es ausreichend, wenn ein Partner diese Voraussetzungen erfüllt.

Der Wohnungsspiegel umfasst 5 Ein-Zimmer-Wohnungen mit ca. 46 m², 15 Zwei-Zimmer-Wohnungen mit 55 – 60 m² sowie 7 Drei-Zimmer-Wohnungen mit rund 75 m². All diese Wohnungen sind barrierefrei ausgestattet und jede Wohnung verfügt über einen Balkon oder eine Terrasse. Aus einer breiten Palette an Betreuungsleistungen, erhalten Sie ein, an Ihren Bedarf individuell angepasstes,

Betreuungspaket. Die Kosten für das Betreuungspaket richten sich nach Ihrem Einkommen und Ihrem Pflegebezug. Die Leistbarkeit des Angebotes, auch für Mieter mit einer geringen Pension, wird durch eine sozial gestaffelte Förderung der öffentlichen Hand sichergestellt. Für Fragen steht Ihnen gerne die Koordinatorin für Betreuung und Pflege, Frau Ingrid Hölzl, unter der Telefonnummer 07712/3105 70431 zur Verfügung.

„Alle Seniorinnen und Senioren in unseren Bezirksaltenheimen finden hier qualifizierte und motivierte Mitarbei-

terinnen und Mitarbeiter, die sich Tag und Nacht um das Wohlbefinden der Bewohner kümmern. Die Betreuer sind mit allen körperlichen und auch seelischen Problemen älterer Menschen vertraut und immer ansprechbar. Sie leisten eine wertvolle Arbeit, die ihnen viel abfordert. Und damit meine ich nicht nur, dass ihre Tätigkeit oft körperlich anstrengend ist – vielmehr ist es auch oftmals belastend, mit Krankheit und Tod umzugehen. Deshalb möchte ich allen, die in unseren Heimen tätig sind, für ihr Wirken vielmals danken.

Im Zentrum Tummelplatz finden Menschen ein neues Zuhause, die bereits auf ein langes Leben mit viel Arbeit, mit manchen Sorgen und auch Entbehrungen zurückblicken. Sie haben einen angenehmen Lebensabend mehr als verdient. Sie, die Generation, die Österreich nach dem Krieg wieder aufgebaut hat, darf erwarten, dass die Gesellschaft ihnen einen angemessenen Rahmen für ihr Alter gewährt, dass sie sie mit allem versorgt, was sie brauchen. Hier im Zentrum Tummelplatz werden sie neue Kontakte und Anregungen und Menschen finden, die sich um sie kümmern und sie in Würde altern lassen. Deshalb bin ich froh, dass dieser Neubau des Zentrums Tummelplatz noch heuer fertiggestellt sein wird“, so Bürgermeister Angerer abschließend.

Bemühen um das Prädikat „Luftkurort“

SCHÄRDING | Luftkurorte fördern die Erholung und Gesundheit und punkten mit ihrem heilenden Klima. Gerade in Zeiten von Klimawandel und bewußtem Umgang mit der Natur, gewinnen die Orte mit diesem Prädikat an Bedeutung. Die Stadt Schärdding bemüht sich derzeit dieses gesunde klimatische Attest zu erreichen. „Es freut mich sehr, dass wir als Stadtgemeinde Schärdding nun ein weiteres Zeichen setzen und uns um das Gütesiegel „Luftkurort“ für die Stadt Schärdding bemühen. Dieser Status



„Luftkurort“ lässt nicht nur einen touristischen Mehrwert erwarten, sondern verspreche ich mir noch mehr Lebensqualität“, so Bgm. Ing. Franz Angerer.

„Drive-in-Verleihung“ der Leistungsabzeichen des OÖ. Blasmusikverbands

SCHÄRDING | Rund 100 junge Musikerinnen und Musiker aus dem Bezirk Schärding haben im Jahr 2020, trotz teilweise schwieriger Umstände wie zum Beispiel Fernunterricht, ein Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold absolviert.

Um diese Leistungen angemessen zu würdigen und gleichzeitig ein kräftiges Lebenszeichen der Blasmusik im Bezirk Schärding zu geben, hat die Übergabe der Ur-



kunden und Abzeichen kürzlich in einer noch nie dagewesenen Form stattgefunden – nämlich in Form einer Drive-in-Verleihung.

Bei den Mitgliedern der Stadtkapelle Schärding wurde das Leistungsabzeichen Bronze mit Auszeichnung am Horn an Johanna Buchinger sowie das silberne Abzeichen auf der Querflöte an Nola Breuer, ebenfalls mit Auszeichnung, verliehen.

Hierzu herzliche Gratulation!

FPÖ Hinzenbach: Günter Reischl kandidiert für das Amt des Bürgermeisters

HINZENBACH | Der freiheitliche Ortsparteiobmann **Günter Reischl** stellt sich kommenden Herbst im Zuge der Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl, der Wahl zum Bürgermeister.

Günter Reischl ist als Versicherungsagent und Immobilienmakler tätig, verheiratet und Vater von drei Kindern, dem seine Heimatgemeinde am Herzen liegt. Daher hat er sich auch dazu entschlossen, sich

der Wahl zum Bürgermeister zu stellen.

Als Schwerpunkte für seine Heimatgemeinde Hinzenbach sieht Reischl unter anderem die Schule, Arbeitsplätze, Wohnen, Umwelt, Kultur und Infrastruktur.

„Als Wichtigstes sehe ich, bei der Umsetzung der bevor-



stehenden Projekte, die Zusammenarbeit mit allen Gemeindegewerkschaften und Bürgerinnen und Bürgern - und zwar fraktionsübergreifend“, betont der freiheitliche Bürgermeisterkandidat. **Günter Reischl**

ist überzeugt: „Die jeweiligen Bedürfnisse müssen in einer Demokratie Platz finden.“

Der langjährige Gemeindegewerkschaftsdar Günter Reischl kandidiert zudem bei der heurigen Wahl auf allen drei Listen, sohin nicht nur als Bürgermeisterkandidat, sondern auch bei den Gemeinderats- und Landtagswahlen und bittet bereits jetzt auch um Ihre Stimme und ein Kreuzchen am Stimmzettel.

Rad-Aktionstag in Bad Schallerbach 250 Klingeln wurden montiert

BAD SCHALLERBACH | Am 3. Juli startete mit dem 1. Rad-Aktionstag das einzigartige Projekt „BAD SCHALLERBACH 2030 gemeinsam. zukunft.gestalten“. Der Klimabündnis-Arbeitskreis „Mobilität“, unter der Leitung von Christina Sporn, lockte die Radfahrer mit attraktiven Klingeln auf den Rathausplatz. Innerhalb von nur zwei Stunden fanden 250 Klingeln Platz an den Lenkerstangen der Besucher. Auch die Rennräder des RC Grieskirchen standen kaum still. Nach

einer fachkundigen Einschulung eines RC-Profs durften interessierte Kinder und Jugendliche eine Runde mit einem Juniorfahrer durch Schallerbachs Zentrum drehen. Beim Stand „Radsache“ gab der Fahrradexperte und Unternehmer Martin Michel Einschulungen für E-Bikes. Hier konnte man mit verschiedenen



Modellen ebenfalls eine Proberunde drehen. Eine Schülerin präsentierte, wie geschickt man sich auf einem Einrad bewegen kann.

Christina Sporn und ihr Team waren vom Anklang der Veranstaltung begeistert. „Wir wünschen uns, dass die Bad SchallerbacherInnen ihre Fahrräder – mit den tollen Klingeln – für die alltäglichen Wege im Ort verwenden. Jede und jeder, der vom Auto aufs Fahrrad umsteigt, macht unseren Ort ruhiger und sicherer!“

Zeit, in die Luft zu gehen!

UNIONLINZ
FALLSCHIRMSPRINGERCLUB

LINZ | Das Fliegen hat die Menschen schon immer fasziniert. Dieses beeindruckende Erlebnis bietet der Union Fallschirmspringerclub Linz.

Mit dem Absprung auf ca. 4.000 Meter Höhe beginnt das berausende Gefühl des freien Falls. Festgurgelt an der Brust unseres erfahrenen Tandempiloten können Sie dieses Erlebnis unbeschwert und gefahrlos genießen. Vom Himmel „fliegen“ wir übrigens am Flugplatz in Wels.

Mitmachen kann übrigens jede und jeder – beim Tandemspringen gibt es kein Alterslimit!

Gönne dir dieses einzigartige Erlebnis oder/und schenke es deinen Liebsten, Freunden oder Mitarbeitern mittels eines Gutscheines.

KONTAKTDATEN:
 Union Fallschirmspringerclub Linz
 Telefon: 0664 / 308 27 43
 E-Mail: office@unionlinz.at
www.unionlinz.at

Dieter Lang – 6 Jahre Bürgermeister in Gallspach

GALLSPACH | Am Abend des 27. September 2015 stand im Luftkurort Gallspach fest: Die Marktgemeinde hat einen neuen Bürgermeister. Bei der Bürgermeisterdirektwahl bekam FPÖ Spitzenkandidat Dieter Lang von den zur Wahlurne gegangenen Gallspacherinnen und Gallspachern nämlich über 50 Prozent der Stimmen.

„An das zu denken ist mir im Jahr 2003, als ich als Ersatzgemeinderat in die örtliche Politik gegangen bin, nicht einmal in den Sinn gekommen“, denkt der 51-Jährige zwei Monate vor der nächsten Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl an den 27. 09. 2015 zurück. Und weiter: „Politik hat mich aber schon vor dem Jahr 2003 sehr interessiert. Für mich geht es dabei um das wichtigste im Leben, nämlich um Freiheit, Demokratie und Selbstbestimmung der Menschen. Das gilt im Besonderen für die Zukunft unserer nächsten Generationen“.

Generationen spielen auch im Privatleben des Gallspacher Bürger-

meisters eine ganz wichtige Rolle. Seine Eltern gründeten das kleine aber feine Autohaus Toyota Lang, das jetzt der Ortschef mit 3 Mitarbeitern führt. Mit seiner Ehegattin Tina „betreut“ er die nächste „Lang Generation“. Natalie, Helena und Karolina heißen ihre drei kleinen Ladies. „Das 4-Mäderlhaus ist mein ganzer Stolz, aber auch meine Ruheoase“, lächelt der Bürgermeister bei diesem Thema. „Und gerade den Kindern wollen wir doch alle ein lebens- und liebenswertes Gallspach bieten“.

Daher setzt sich Lang für einen attraktiven Ort besonders ein. Die Hauptthemen sind dabei Gesundheit und Natur. Für Gesundheit stehen in Gallspach das weltbekannte Gesundheitszentrum Zeileis und der „Titel“ Luftkurort, den in Österreich nur einige Orte führen dürfen. Denn die Bezeichnung Luftkurort oder heilklimatischer Kurort geht auf die Luftkur, eine spezielle Form der Klimatherapie, zurück und ist



(Foto: FPÖ OÖ)

ein Prädikat, das eine behördliche Anerkennung erfordert und entsprechend strenge Kriterien zu erfüllen hat.

Das Thema Natur kommt seit der Amtszeit von Bürgermeister Lang jetzt auch im Namen eines Parks vor. Der Naturerlebnispark, mit zwei Teichen, einem großen Vogelvoli-

ere, einem Naschgarten und dem neuen Bienenschauhaus, ist zu einem echten Besuchermagneten geworden.

Natur erleben viele Gäste aus nah und fern auch bei ihren kurzen oder längeren Spaziergängen auf den vielen Wanderwegen der Hausruckviertler Marktgemeinde. Selbst das Freibad heißt im Luftkurort Naturerlebnisbad und das zu recht, denn das kühle Nass wird nicht mit Chemikalien, sondern auf natürliche Weise über Pflanzenfilter und bepflanzte Regenerationsbereiche aufbereitet.

„Gesundheit und Natur stehen ja nicht nur für mich ganz oben auf der Prioritätenliste. Sie gehören neben vielen anderen Dingen aber zu einer der wichtigsten Voraussetzungen, damit unser Gallspach für die hier lebenden Menschen eine liebens- und lebenswerte Wohngemeinde ist“, so Dieter Lang, Bürgermeister des Luftkurortes Gallspach.

Entgeltlich Einschaltung

Österreichischer Wanderverein tagte im Luftkurort Gallspach

GALLSPACH | Funktionäre und Funktionärinnen von Wandervereinen aus ganz Österreich und auch aus europäischen Ländern, verbrachten ein Wochenende in der Kur- und Gesundheitsgemeinde Gallspach.

Der Grund dafür war die Delegiertenversammlung des Österreichischen Volkssportverbandes, wie der Wanderverein offiziell heißt, die am Samstag, dem 10. Juli im Kursaal der Marktgemeinde am Programm stand. An diesem Treffen nahmen nicht nur



Vertreter der Wandervereine aus unserer Alpenrepublik teil. Der Schriftführer des Internationalen Volkssportverbandes kam aus Belgien in den Luftkurort.

Der Einladung der „Wanderer“ zu diesem Meeting folgten auch Bürgermeister Dieter Lang, LAbg. Peter Oberlehner und der Arbeitskreisleiter der gesunden Gemeinde Gallspach, Peter Rohmoser. Für die musikalische Umrahmung sorgte die örtliche Marktakkapelle.

Eine besondere Ehrung gab es für den Gallspacher Wandervereinsobmann Hermann Harrer. Ihm wurde für seine Verdienste und für seine 50-jährige Mitgliedschaft im ÖVV eine Ehrenurkunde verliehen.

Im Zuge der Delegiertenversammlung organisierte der Gallspacher Wanderverein eine geführte Abendwanderung, an der ca. 50 Personen teilnahmen. Am Samstagvormittag wurde den über 150 Gästen, aus dem In- und Ausland, bei einer Wanderung in und um die Hausruckviertler Marktgemeinde, die Schönheiten und traumhaften Ausblicke des Luftkurortes und des Wanderparadieses Gallspach vor Augen geführt.

Es gibt sie wieder, die Gallspacher Bummelnächte

GALLSPACH | Nach den bummelfreien Donnerstagnächten 2020 ist es am 22. Juli 2021 wieder so weit. Im Luftkurort geht die erste Bummelnacht des heurigen Jahres über das Pflaster am Hauptplatz. Unter der Leitung von Heidi Kloimstein, der „Miss Bummelnächte“, haben die Organisatoren wieder ein top Programm auf die Beine gestellt. Die Besucher erwartet eine Hüpfburg, Basteln mit den Kindern, Ponyreiten, Asphaltstockschießen, Geschicklichkeitsspiele sowie viele kulinarische Schmankerl.



Damit ist klar wo man die Donnerstagnächte (19 bis 23 Uhr) bis einschließlich 26. August verbringen sollte: Im Luftkurort Gallspach – denn dort steppt der Bär!

Volksschule am Gemeindeamt Gallspach

GALLSPACH | Kurz vor Ferienbeginn konnten die beiden dritten Klassen der VS-Gallspach einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der Marktgemeinde Gallspach werfen. Für eine ausführliche Führung und Beantwortung der vielen Fragen standen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Gemeindeamtes zur Verfügung. Das absolute Highlight war dabei die „Gemeinderats-sitzung“ mit Bürgermeister Dieter Lang und das neue Gallspacher Vi-



deo mit Fragen, wo es Tageseintritte in das Naturerlebnisbad Gallspach zu gewinnen gab.

„Wirtschaft verstehen“ in Pichl bei Wels

PICHL BEI WELS | Drei neue erste Klassen - drei neue Partnerbetrie- be! Ende Juni freuten sich Bürger- meisterin Gabriele Aicher, Anna Maria Hochhauser als Obfrau der Pichler Ortsentwicklung und des Wirtschaftsausschusses der Markt- gemeinde und Direktorin Elisabeth Huber, die neuen Partnerfirmen des bereits erfolgreich laufenden Projektes „Schule & Wirtschaft – Wirtschaft verstehen“ für die 1. Klassen der MS Pichl bei Wels des Schuljahres 2021/22 sowie Thomas Brindl, Leiter der WKO Wels, begrü- ßen zu dürfen. Zur Vertragsunter- zeichnung wurde in der Aula der MS Pichl bei Wels geladen, wo die Projektpartner mit den jeweiligen Klassenlehrer/innen die Projektver- einbarungen unterschrieben. Die 2019 von der Ortsentwicklung initiierte und mit der MS Pichl und der Marktgemeinde gestartete Projektserie, welche im Bezirk Wels- Land bisher einzigartig war, hofft darauf, 2021/22 mit neuem Elan durchstarten zu können. Bei dem



Die Vertreter/innen der Partnerfirmen sowie Klassenlehrer/innen mit Direktorin Elisabeth Huber (2. v. links) sowie Bürgermeisterin Gabriele Aicher (2. Reihe rechts)

Projekt gehen die ortsansässigen Betriebe, die Lehrlinge ausbilden, eine vierjährige Partnerschaft mit jeweils einer Schulklasse ein. Dabei können sich die Betriebe prä- sentieren und eine Lehrausbildung schmackhaft machen. Die Schüler/ innen können die Betriebe in di- versen Aktivitäten kennenlernen.

Berufliche Perspektiven durch ein- en Lehrberuf im Ort werden auf- gezeigt. Aufgrund Covid-19 konnte das innovative Projekt im Schuljahr 2020 nur bedingt umgesetzt wer- den. Doch auch die Partnerfirmen des Vorjahres freuen sich auf eine aktive Projektbegleitung der nun 2. Klassen.

Gestartet wird das Projekt im Herbst 2021/22 mit dem Klassenforum der 1. Klassen, bei dem die Firmen auch die Möglichkeit bekommen, sich kurz vorzustellen.

Heuer mit dabei: Barbara Kerschber- ger/Spar Hochhauser-Kerschberger GmbH, Hans Peter Nöhhammer - Nöhhammer Bäckerei Kaffeehaus Kon- ditorei und Christian Koller - Raiff- eisenbank Günskirchen, Bankstelle Pichl bei Wels.

Nach dem Motto „nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir“ ist das Näherbringen erfolg- reicher Pichler Wirtschaftsbetriebe und die damit gewährten Einblicke in das Berufs- und Wirtschaftsleben eine tolle Voraussetzung für ein besseres, wirtschaftliches Grund- verständnis der jungen Menschen. Bürgermeisterin Gabriele Aicher freut sich, dass bei den Pichler Be- trieben so viel Elan und Motivation für dieses Projekt vorhanden ist.

Leharfestival 2021

BAD ISCHL | Das Lehar Festival Bad Ischl feiert 2021 sein 60-jähriges Jubiläum. Als 1961 die Festspiele eröffnet wurden, stand u.a. Kálmán DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN auf dem Spiel- plan.

Und gerade dieses Werk steht auch heuer am Programm und bekommt nach den ersten Aufführungen von Besuchern und Presse „Höchstnoten“. Als zweiter großer Komponist steht 2021 Franz Lehár auf dem Spielplan. Heuer mit einem echten Klassiker: DER ZAREWITSCH.

Um den Namensgeber des Festivals gebührend zu würdigen, wird auch die Uraufführung DEIN WAR MEIN GANZES HERZ im Jubiläumsjahr erst- mals gezeigt. Erzählt wird das Leben des Komponisten, gewürzt mit sei- nen berühmtesten Melodien und vie- len Raritäten.

Ein ganz besonderer Höhepunkt des Festprogramms stellt das Galakon- zert „60 JAHRE LEHÁR FESTIVAL BAD ISCHL“ dar. Starsopranistin Daniela Fally, begleitet von den Musikern des Franz Lehár-Orchesters und des Or-



chesters der Kurmusik Bad Ischl, pä- sentiert dabei die schönsten Lieder, Arien und Duette aus der Operetten- geschichte. Noch gibt es für diese musikalischen Leckerbissen Karten. Die Betonung liegt allerdings auf „NOCH“. Also schnell bestellen!

Jungbürgerfeier 2021 in Taufkirchen/Trattnach Identifikation für junge Bürger

TAUFKIRCHEN/TR. | Am Montag, dem 12. Juli 2021, um 19:00 Uhr, fand im Beisein von Bürgermeister Gerhard Schaur und Vizebürger- meister Kurt Pimmingsdorfer, den Mitgliedern des Jugendausschus- ses der Marktgemeinde und einer Abordnung der Landjugend die 12. Jungbürgerfeier für die Geburts- jahrgänge 2002 und 2003 statt. Es galt den Bezug der jungen Leute zur eigenen Kommune zu vertiefen.

8 von 27 Jugendlichen folgten der Einladung ins Veranstaltungszentrum Taufkirchen. Zu Beginn motivierte die Obfrau des Jugendausschus-

ses Regina Reiter alle Beteiligten ein Gemeindeplan-Puzzle zusammenzu- fügen. Mittels Pinnadel wurde jeder einzelne Wohnort fixiert. Neben einer umfangreichen Präsentation über die Gemeinde erhielt jeder einen Orts- plan, eine Jungbürgerurkunde und einen Gemeindesteck mit einer inter- essanten Informationsbroschüre über Taufkirchen. Bürgermeister Gerhard Schaur überreichte den Jugendlichen auch wieder „Taufkirchner Einkaufsgut- schein“ im Wert von je EUR 20,00. Die Landjugend Taufkirchen stellte sich mit einer Präsentation vor. Bei einer kleinen Stärkung unterhielt man sich prächtig.



Regional-Magazin Match des Monats – Cup & LT1 OÖ Liga Das Trattnachtal Derby im Doppelpack

Nach der wegen Corona endlos langen fußballfreien Zeit dürfen sich die Fußballfans gleich zum Restart auf zwei top Spiele im Hausruckviertel freuen. Denn der SV Sedda Bad Schallerbach und der SV Pöttinger Grieskirchen starten gleich mit einem „Trattnachtal Derby Doppelpack“ in die Saison 2021/2022.

So, wie es die Auslosung wollte, treffen die Kicker aus der Kurgemeinde in der 1. Runde des OÖ Transdanubia Landes Cup ebenso auf die Bezirkshauptstädter wie auch in der Auftaktrunde der LT1 OÖ Liga. Nicht glücklich sind die Jungs aus der Bierstadt, dass gerade „ihr“ Glücksennerl Herwig „Wiggerl“ Drechsel, der Sohnmann des Rieder Jahrhundertkickers spielt diese Saison für den SV Pöttinger Grieskirchen, beim Spielort zweimal die Sedda Arena in Bad Schallerbach aus dem Glas zog. Match Nummer eins hat den K.o. Faktor in sich, denn am Freitag,



Herwig Drechsel zog die Cup Partien (Foto: OÖFV)

dem 23. Juli um 19:00 Uhr muss es im OÖ Landes Cup einen Sieger geben. Das Weiterkommen wäre natürlich für beide Teams ein perfekter Neustart. Die Gesamtdotation für den Cup beträgt 23.000 Euro und davon erhält der Cupgewinner eine Prämie in Höhe von 10.000 Euro. Was allerdings noch mehr zählt, das ist der Startplatz im UNIQA ÖFB Cup 2022/23. Bis

dorthin ist es allerdings noch ein weiter Weg, denn das Finale im Transdanubia Cup steht nach fünf K.o. Runden erst am 26. Mai 2022 am Programm. Alle Duelle und die Termine, mit vielen weiteren Derbys im Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck „Gebiet“, gibt es auf www.ofv.at

Nur 14 Tage nach dem Cup Start, am Samstag, dem 7. August um 17:00 Uhr geht es dann in Bad Schallerbach um die ersten Punkte in der LT1 OÖ Liga Meisterschaft 2021/2022. Dabei hoffen sowohl die Mannen von Coach Erich Renner (Sedda) als auch die von SVG Trainer Reinhard Furthner auf drei Zähler.

Das Trattnachtal Derby ist auch ein Match zwischen den Spitzenfunktionären der beiden Hausruckviertler Teams. Da muss die Freundschaft zwischen Sedda Präsident Hans Thalermaier und SVG Präses

Thomas Altendorfer zweimal kurz ruhen. Altendorfer übt mit Präsident und Obmann übrigens eine Doppelfunktion aus. Bei Schallerbach hält Obmann Roland Ragailier die Fäden in der Hand. Apropos Obmänner. Da gibt es bei den Bezirkshauptstädtern einen neuen Obmann Stellvertreter den man kennt wie den berühmten „bunten Hund“. Er ist Chef der großen Grieskirchner Turmöl (früher BP) Tankstelle, die man ohne weiteres auch als Informationsaustauschstelle bezeichnen kann. Sein Name: Hermann Hörandner.

Unser TV Partner www.4viertel.tv wird von diesen Spielen und von vielen weiteren, wie etwa von den Cuppartien SV Bäck Lambrecht gegen SK Waizenauer Schärding (Dienstag 20. Juli – 18:30 Uhr) und LL West Club SK Bad Wimsbach 1933 gegen OÖ Ligist Weißkirchen (Samstag 24. Juli – 19:00 Uhr) wieder ausführliche Videos liefern.

Turmöl Hörandner – die Tankstelle mit Shop
an der „Pöttinger Kreuzung“ in Grieskirchen

Tankbare Preise ...und von der Autowäsche bis zur Jause oder frischen Semmeln...

Turmöl TANKBARE PREISE

Rathaus-Cafe Konditorei
TRENOSKI

Frühstück • Hochzeitstorten • Mehlspeisen • Eisbecher

Wir haben für SLE wieder täglich geöffnet!

4710 Grieskirchen | Stadtplatz 31 | www.konditorei-trenovski.at

OX

4600 Wels
Waidhausenstraße 26
Tel.: +43 7242 / 22 5 777
office@ox-wels.at

STEAKS & GRILL

STARMOVIE WELS

Unsere Öffnungszeiten
täglich ab 10:30 Uhr

TUBA!

Essen, trinken, fröhlich sein!

Grieskirchen

Tel. 07248 / 64200

IHRE FINANZIERUNG, MEINE ERFAHRUNG.
IMMOFLEXKREDIT MIT FIXEN UND VARIABLEN ZINSEN.

IMMER FÜR SIE DA:
Michael Reisinger
Finanzberater
0699/118 54 093
michael.reisinger@wuestenrot.at

wuestenrot
SO SCHNELL KANN'S GEHEN

Spatenstich für den Kunstrasen in Natternbach

NATTERNBACH | Was lange währt wird endlich gut. Diese alte Weisheit gilt auch für das was am 29. Juni 2021 in der Marktgemeinde Natternbach am Programm stand. Im Alois Fischbauer Sportzentrum, in dem die Union IKUNA Natternbach am grünen Rasen ihre Meisterschaftsspiele in der 1. Klasse Nordwest bestreitet, nahmen Damen und Herren die Schaufel in die Hand um damit den Baustart für ein langersehntes Projekt zu signalisieren. Nach über vier Jahren Planungs- und Vorbereitungsarbeiten erfolgte endlich der Spatenstich für den neuen Kunstrasenplatz in der bis zu 653 Meter über dem Meeresspiegel gelegenen Hausruckgemeinde. Der Kunstrasen in Natternbach gehört einer völlig neuen Generation an. Statt mit Gummigranulat ist er mit Sand gefüllt. Für Besichtigungen und um Erfahrungen aus der Praxis zu hören, nahmen die Verantwortlichen, wie Union Natternbach Obmann Stephan Humberger, auch weite Reisen, wie etwa die nach Leipzig, in Kauf. Landesrat Max Hiegelsberger, Land-



Spatenstich für den Kunstrasenplatz der neuesten Generation in Natternbach (Foto: Hubert Huemer)

tagsabgeordneter Peter Oberlehner, Bürgermeister Josef Ruschak und ÖÖFV Vizepräsident Herbert Buchroithner brachten auf den Punkt, was bei derartigen Projekten sehr oft übersehen wird. Nämlich die Tatsache, dass diese nicht nur sportlich sondern auch wirtschaftlich für eine ganze Region zukunftsweisend sind. Denn bei Trainingslagern oder auch bei Nachwuchsturnieren sind neben

den Aktiven auch Familienmitglieder, etwa viele Eltern, als Begleitpersonen vor Ort. Geschäfte, Wirtshäuser, Hotels und Zimmervermieter, aber auch Freizeiteinrichtungen sind dann sehr gefragt. In Natternbach liegen da zum Beispiel das Freibad und das IKUNA Naturresort direkt neben dem Alois Fischbauer Sportzentrum. Die größte Freude mit dem neuen Kunstrasenplatz, der übrigens schon

im Herbst 2021 fertig sein soll, haben aber ganz sicher die Kinder und Jugendlichen im knapp 2.300 Einwohner zählenden Ort. Mit der neuen Spielfläche stehen ihnen jetzt ein paar Monate mehr im Jahr für ihre Bewegungs-, besser gesagt für ihre Gesundheitseinheiten, zur Verfügung. Das Video von der Spatenstichfeier gibt es auf www.4viertel.tv zu sehen.

OÖ Motocross Cup am 3. Juli in Behamberg

Renntag zwei im OÖ MC Cup und in der OÖ MC Landesmeisterschaft 2021 ging am 3. Juli in Behamberg über die Naturstrecke. Als Veranstalter glänzte, auch in Zeiten wie diesen, einmal mehr der MCC Behamberg.

Das war gar nicht so einfach, denn erstens wurden natürlich auch im NÖ Bezirk Amstetten die Corona-Bestimmungen genau eingehalten und zweitens hatte Karl Schmidinger, der Mastermind dieser wohl größten Motocross Hobby Rennserie, mit dem Starterfeld von knapp 300 Aktiven, hinter dem Startgatter keinen freien Platz mehr zum Anbieten. Ist aber kein Wunder, denn endlich konnte nach der vorjährigen Corona-Pause wieder wettkampfmäßig gefahren und gesprungen werden. Und das nach Renntag eins in Weyer „schon“ zum zweiten Mal. Da nahmen bayrische Crosser sogar die lange „Corona-Test-Wartezeit“ an der Grenze in Kauf.

Das „wieder Sport betreiben dür-

fen“ ist wohl auch der Grund, warum man sehr bekannte Gesichter auf und neben der Rennstrecke in Behamberg sah. So etwa den Gewinner des Ski Abfahrtsweltcup der Saison 2011/2012 Klaus Kröll. Der 41-jährige Steirer ist mit 156 Abfahrtsrennen übrigens Rekordhalter in dieser Disziplin. Bei seinen Fahrten auf den beachtlichen fünften Tagesrang sah ihm auch Jacqueline Seifriedsberger, Oberösterreichs Aushängeschild im WC Zirkus der Skispringerinnen, interessiert zu.

Sehr erfreulich war auch das immer größer werdende Starterfeld in den



Klaus Kröll mit Nummer 244 am Start (Foto: Sellner)

Miniklassen des OÖ MC Cup. Da drehten schon 5-Jährige ordentlich am Gasgriff. Eines ist dabei auch sicher: Die Kleinen die hier fahren wissen, wenn sie später auf öffentlichen Straßen, auf dem Rad und dann dem Moped unterwegs sind, ganz sicher wie man sich zu verhalten hat um Unfälle zu vermeiden. Außerdem sitzt man bei dieser Sportart nicht vor Computer oder Handy im Zimmer, sondern in der freien Natur.

Fahren dürfen alle schon wieder am 8. August. Denn wie Karl Schmidinger den OÖ MC Cup Medienpartnern Regional-Magazin Inn-Donau-

Hausruck und www.4viertel.tv (wo es auch das Video von Behamberg zu sehen gibt) mitteilte, steht an diesem Tag im Nachbarland Tschechien Renntag drei am Programm. So wie in Behamberg gilt auch hier: So schnell als möglich seine Nennung abgeben! Denn auch hier wird es wohl Corona-bedingt eine Starterlimitierung geben. Alle Infos auf www.ooe-motocross-cup.at

Ihr Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck und www.4viertel.tv werden natürlich auch von diesem Renntag ausführlich berichten.



Motocross Action pur in Behamberg (Foto: Sellner)

Das wohl größte Faustball-Event aller Zeiten in unserer Stadt von 28. Juli bis 1. August „Sparkasse IFA Faustball Weltmeisterschaften 2021“ in Grieskirchen

GRIESKIRCHEN | Eine Faustball Weltmeisterschaft, in Zeiten wie diesen auszutragen, stellt schon eine Herausforderung dar. Zwei Weltmeisterschaften und eine Europameisterschaft am gleichen Ort zur selben Zeit auszutragen, ist dann die Challenge der Extraklasse – aber Grieskirchen macht es möglich. Dieses Faustballfest, mit einer Dimension, die es im Faustballsport so noch nie gegeben hat, findet von 28. Juli bis 1. August 2021 im Faustballzentrum Grieskirchen statt. Es werden zeitgleich die Frauen Weltmeisterschaft, U-18 Weltmeisterschaft und U-21 Europameisterschaft durchgeführt, wo Nationalteams um die Faustballkronen kämpfen. COVID-bedingte Absagen im U18-Bewerb, machen eine parallele Durchführung der Bewerbe erst möglich. Die Sicherheit steht für alle Beteiligten an erster Stelle und die Veranstaltung wird unter Einhaltung der gültigen COVID-Regularien durchgeführt. Die Veranstalter der UFG Grieskirchen/Pötting und der Sportunion Grieskirchen haben dafür ein umfangreiches Präventionskonzept ausgearbeitet.

Insgesamt 6 Grieskirchner haben die Chance auf die Heim-WM/EM

Ein Großaufgebot an GrieskirchnerInnen findet sich heuer in den österreichischen Nationalteam Kadern wieder. In der Kategorie U-18 wurde der WM-Kader bereits fixiert. Mit Helene Rick bei den Mädels und Philipp Einsiedler bei den Jungs, sind zwei U-18 Spieler der Faustballgemeinschaft Grieskirchen/Pötting mit dabei. Kilian Grainger steht auf Abruf bereit. Das Frauennationalteam nominierte den finalen Kader erst Ende Juni. Mit Theresa Eidenhammer hatte in diesem Team eine Grieskirchnerin gute Chancen auf die Einberufung in den 10-Frau-Kader. Das U-21 Nationalteam, mit UFG-Legende Dietmar Weiß als Co-Trainer, hat die endgültige Nominierung auch noch vor sich, hier dürfen Lukas Eidenhammer und Fabian Greifeneder auf eine Einberufung hoffen.

Frauen WM neu im Programm

Erst vor kurzem wurde bestätigt, dass auch die Frauen WM in Grieskirchen gespielt wird. Durch eine Corona-bedingte Absage in der Schweiz, wurde das Frauen Event kurzerhand nach Grieskirchen verlegt und findet nun zeitgleich mit den beiden anderen Kategorien im FBZ statt. „Diese kurzfristige Verschiebung stellt uns natürlich vor eine große Herausforderung, da wir nun drei Bewerbe bei uns ausrichten. Wir nehmen diese aber sehr gerne an und freuen uns riesig, dieses große Faustball-Fest bei uns veranstalten zu können und dürfen“, freut sich OK-Chef und UFG Sektionsleiter Christoph Oberlehner auf die Weltmeisterschaften „Dahoam“.

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer aus der Region

Dank der COVID-Lockerungen für Veranstaltungen, freuen wir uns bekannt zu geben, dass wir bei den Sparkasse IFA Faustball Weltmeisterschaften 2021 – wie die Veranstaltung offiziell heißt – auch Zuschauer willkommen heißen dürfen. „Die Gesundheit steht immer an erster Stelle. Das erarbeitete Präventionskonzept ist strenger als die gesetzlichen Vorgaben. So sollen alle Sportler und Betreuer sowie Helfer täglich getestet werden“, so Oberlehner. Der Termin kann also schon mal rot im Kalender markiert werden:

Faustball Weltmeisterschaften im Faustballzentrum Grieskirchen: 28.07. – 01.08.2021

Festwiese-Parkplatz und Post-Parkplatz für Zuschauer

Mit den beiden großen Parkplätzen auf der Festwiese und bei der Post stehen zahlreiche Stellplätze für Fahrzeuge in nächster Umgebung zum Sportgelände zur Verfügung. Die Faustball-Weltmeisterschaften werden bei allen Stadteinfahrten ausgeschildert und die Gäste zielicher zu den Parkplätzen und zum Faustballstadion geleitet.

Wir empfehlen allen Fans sich vor allem für das Final-Wochenende die Tickets frühzeitig zu sichern. Jetzt bequem von zuhause aus im Onlineshop Tickets buchen: www.fistballwc.com.

Ohne Sponsoren wäre Veranstaltung nicht möglich

Ein großer Dank geht an alle Sponsoren, Partner und Förderer der Sparkasse Faustball Weltmeisterschaften. Vor allem in Zeiten einer Krise ist eine Unterstützung alles andere als selbstverständlich. „Wir bedanken uns bei allen, die uns auch in diesem Jahr wieder unterstützen, allen voran die Stadtgemeinde Grieskirchen mit Bürgermeisterin Maria Pachner an der Spitze, die Sparkasse Oberösterreich als Namensgeber der Faustball-WM und die vielen regionalen Partner. Die Unter-

stützung macht uns stolz und ermöglicht die Großveranstaltung erst“, sagt OK-Chef Christoph Oberlehner.

Region profitiert von der WM

Dass so viele Nationalteams zu den Weltmeisterschaften kommen, freut vor allem den lokalen Tourismus. Sämtliche Unterkünfte in Grieskirchen und Umgebung sind bereits ausgebucht. Die WM bringt etwa 4.000 Übernachtungen in unsere Region und leistet damit auch einen wichtigen wirtschaftlichen Beitrag im Tourismus. Außerdem achten die Veranstalter der Sportunion Grieskirchen und UFG Sparkasse Grieskirchen/Pötting darauf, die Aufträge und Leistungen bei Partnern in der Region zu beziehen, damit die Wertschöpfung in Oberösterreich bleibt.

Eine Innviertlerin am Weg nach ganz oben

Sie ist sehr hübsch, sie ist sehr intelligent, sie ist sehr sympathisch und sie ist sehr, sehr schnell. SIE, das ist die Sportunion IGLA long life Athletin Ina Huemer, die derzeit auf den Laufbahnen über die Sprintstrecken 100 und 200 Meter uralte Rekorde purzeln lässt.

So pulverisierte die Läuferin aus Taiskirchen beim „Internationalen Top Meeting St. Pölten“ mit ihren 11,41 Sekunden den von Karin Mayr mit 11,57 Sekunden am 14. Juni 1997 aufgestellten oberösterreichischen Landesrekord.

An diesem Rekordtag war Ina noch gar nicht auf der Welt, denn die Innviertlerin stieß ihren ersten Baby-schrei erst am 10. Oktober 1998 aus. Auf diesen Schrei warteten zu diesem Zeitpunkt schon ihr fünf Jahre älteres Brüderchen und ihr drei Jahre älteres Schwesterlein.

Volksschule und Hauptschule besuchte die kleine Ina in ihrem Heimatort Taiskirchen. In der Hauptschule, dieser zum Bezirk Ried gehörenden Gemeinde, kam es bei einem Schulwettkampf zu einer Begegnung die zukunftsweisend war. Lehrer und IGLA long life Trainer Klaus Angerer sah die kleine Huemer und überzeugte sie davon, zu den Trainings nach Andorf zu kommen. Bei diesen stellte sich schnell heraus, dass Ina beste Voraussetzungen für die Kurzstrecken mitbringt. „Laufen, besser gesagt sprinten, das war schon immer mein Ding. Technische Disziplin wie Hochsprung oder Wür-



Ina Huemer jubelt über Rekorde am laufenden Band (Foto: Claus Stumpfer)

fe dagegen nicht“, erinnert sich die schnelle Lady an ihre Beginnzeiten als Sprinterin.

Trainiert wurde auch in der Zeit als sie das BORG in Ried besuchte, sehr intensiv. Seit sie in Wien Englisch und für das Lehramt studiert, wird sie von Philipp Unfried, dem ÖLV Teamleiter für Sprint und Hürden, im Leistungszentrum St. Pölten betreut. Für ihre Hobbys, Wandern und Familie, bleibt nicht mehr allzu viel Zeit. „Da ist ein gutes Zeitmanagement gefragt. Trainieren und studieren, das verschlingt täglich sehr viele Stunden. Aber ich möchte die restlichen zwei Uni Semester möglichst schnell abschließen, damit ich später als Lehrerin oder Professorin arbeiten kann“, lautet dazu das Statement der Innviertlerin.

Glasklar sind auch ihre sportlichen Ziele die da lauten: 2022 die Weltmeisterschaft in Oregon in den USA und dann natürlich die Olympischen Spiele 2024 in Paris. „Olympia ist natürlich mein sportliches Lebensziel“, lautet dazu die Aussage von Ina Huemer.

Beide Ziele sind absolut realistisch, denn die Sprinterin hat sich ein paar Tage nach ihrem 100 Meter Rekord auch den 200 Meter Landesrekord geholt. Beim Meeting in Eisenstadt lief sie diese Distanz in 23,64 Sekunden. Der alte Rekord von 23,74 Sekunden hat im Sportland OÖ übrigens 29 Jahre „überstanden“. Aber dann kam die 22-jährige Ina.

Quasi als Draufgabe holte sich die Sportunion IGLA long life Athletin im Juni in Graz auch die Staatsmeistertitel über die 100 und 200 Meter. Diese allerdings noch ohne österreichische Rekorde. Aber das ist wohl nur mehr eine Frage der

Zeit. Denn seit 2009 ist keine Österreicherin die 100 Meter so schnell gelaufen wie Ina Huemer bei ihrem ÖÖ Landesrekord.

Jetzt freut sich die sehr hübsche, sehr intelligente, sehr sympathische und sehr, sehr schnelle Modellathletin auf ihr „Heimspiel“ am 14. August, denn an diesem Tag steht in Andorf das Internationale JOSKO Laufmeeting am Programm. Bei diesem Leichtathletikfest, Andorf zählt zu den sieben Austrian Top Meetings, könnte es ohne weiteres sein, dass die Lokalmatadorin auf Bekannte trifft, die Olympiamedailen um ihren Hals hängen haben, da am 8. August, die am 23. Juli in Tokio beginnenden Spiele enden. Bei denen zählen Athletinnen und Athleten aus dem Sportland OÖ, wie etwa Verena Mayr (vor ihrer Hochzeit Preiner), Ivona Dadic und im Besonderen Lukas Weißhaidinger aus Taufkirchen an der Pram, zu ganz heißen Tipps in Sachen Edelmetall.

Für die vielen (männlichen) Verehrer von Ina zum Schluss noch eine gute und eine schlechte Nachricht: Sie bei ihren Läufen anzufeuern, das liebt sie. Privat ist sie allerdings seit vier Jahren mit ihrem Freund Maximilian glücklich.



Organisatoren und Sponsoren freuen sich auf das JOSKO Laufmeeting. v.l.: Michael Reisinger (Wüstenrot), Klaus Angerer (Meetingdirektor), Martin Doblinger (Sparkasse OÖ), Richard Gierlinger (Obmann IGLA), Patricia Madl, Karl Niedermayer (Holzbau Weißhaidinger), Peter Pichler (Bürgermeister Andorf) (Foto: Hubert Huemer)



Die Radstars von morgen zu Gast im Sportland OÖ

Eines der größten Nachwuchsrennen Europas findet heuer vom 23. bis 25. Juli in Oberösterreich statt. Nach dem großen Erfolg der Oberösterreich Rundfahrt im Juni 2021 ist diese Rundfahrt das nächste große Radsport-Highlight in Österreich. Bei der Junioren Rundfahrt kämpfen 140 Profi-Nachwuchsfahrer aus über 10 Nationen um den Toursieg.



Über 307,4 Kilometer und über 3.700 Höhenmeter sind auf drei Etappen zu bewältigen. Schon die erste Etappe am Freitag führt teilweise durch unsere Region. Denn nach dem Start um 17:00 Uhr am Hauptplatz in Haid, führt sie über 96,5 Kilometer nach Marchtrenk. Auf diesem Teilstück wartet der vom Kirschblütenrennen bekannte Mistelbacher Berg auf die Junioren,

der gleich dreimal zu bewältigen ist.

Die unter 19-Jährigen eifern dabei sicher den Weltstars nach. So unter anderem etwa Patrick Konrad, der vor wenigen Tagen als erst dritter Österreicher, eine Etappe bei der Tour de France gewonnen hat und der vor einigen Jahren bei der OÖ

Junioren Rundfahrt sein Können präsentierte. Durch das Sportland OÖ radelten als Junioren auch schon der Schweizer Fabian Cancellara, Tom Boonen, der 12-fache Tour de France Teilnehmer Bernhard Eisel oder der Eferdinger Riccardo Zoidl, seines Zeichens Sieger der Österreich Rundfahrt 2013.

Aus österreichischer Sicht ist vor allem mit jenen drei Fahrern zu rechnen die seit heuer bei Auto Eder Bayern, der Nachwuchsmannschaft von BORA Hans Grohe, unter Vertrag sind. Zum einen der Oberösterreich Benjamin Eckstorfer (Österreichischer Meister U17 Straße 2020), Marco Schrettl, Mountainbiker aus Tirol (Österreichischer Meister Junioren Berg und Einzelzeitfahren sowie Meister MTB XC) und der Sieger der letzten Austragung der U17 Jugendtour 2019 Alexander Hajek.

„Die Rundfahrt ist eines der wichtigsten Nachwuchs-Radrennen in ganz Europa. Auch heuer sind wieder viele Spitzennachwuchsfahrer am Start“, betonen Oberösterreichs Radsportpräsident Paul Resch und sein Vize Walter Ameshofer.

7. Marchtrenker „stadtgrandprix“

Laufevent im Stadtzentrum von Marchtrenk, am Sonntag, 15. Aug. 2021



SAVE THE DATE!

Start: 10:00 Uhr „stadtgrandprix“
 12:00 Uhr „young & fun“ Stadtplatz Marchtrenk
Bewerbe: 1 Meile / 5 Meilen / 10 Meilen / 10 Meilen Staffellauf / „YOUNG AND FUN“ Kinder- und Jugendlauf
Rahmenprogramm: SiegerInnen-Ehrungen, Imbissmeile, Liveacts auf der Showbühne, u.v.m.
Veranstalter: ASKÖ Marchtrenk in Kooperation mit der Stadtgemeinde Marchtrenk
Anmeldungen / Informationen: www.stadtgrandprix.at



NEU EINGETROFFEN
 DIE TRAKTOREN DER MF 8S-SERIE
 VON MASSEY FERGUSON

www.kaufmann-traktoren.at



4723 Natternbach | Oberhörzing 5 | Tel. 07278 / 20165
 Mobil 0664 / 27 407 81 | office@kaufmann-traktoren.at



Weißhaidinger: Rang 3 in Oslo – Rang 8 in Stockholm

Diskus-Ass Lukas Weißhaidinger startete besser als erwartet in die Diamond League Saison. Der 29-jährige Innviertler, der den Wettkampf voll aus dem Training bestritt, belegte bei den Bislett Games in Oslo mit 65,72 Meter den mehr als respektablen dritten Rang und holte sich damit sechs Diamond League Qualifikationspunkte. Damit ist ihm schon nach dem 1. Meeting ein Platz im Finale, das im September in Zürich am Programm steht, kaum mehr zu nehmen. Der Sieg ging erwartungsgemäß an Weltmeister Daniel Stahl (SWE/68,65) vor

U-23-Weltrekordler Kristjan Ceh (SLO/66,68).

Drei Tage später lief es für den Topathleten aus Taufkirchen an der Pram nicht so gut. In Stockholm, der zweiten Station dieses prestigeträchtigen Bewerbs, reichten seine 62,59 Meter nur zu Rang 8. „Heute war leider nicht mein Tag. Ich habe zu viel gewollt. Nach Oslo hätte ich mir definitiv mehr erwartet!“, zeigte sich der österreichische Diskus-Rekordhalter enttäuscht.

In der Gesamtwertung fiel der Oberösterreicher mit jetzt sieben



Zählern von Platz drei auf Rang fünf zurück. Da für Zürich die besten acht Athleten ein Ticket erhalten, wird „Luki“ in der Schweiz ziemlich sicher am Start sein.

Jetzt gilt alle Aufmerksamkeit aber seinen Würfeln in Tokio. Aus Japan möchte Weißhaidinger mit olympischem Edelmetall zurück ins Sportland Oberösterreich reisen. Das könnte er dann eine Woche später, neben weiten Würfeln, seinen Freunden und Fans beim **15. Int. JOSKO Laufmeeting am 14. August 2021 in Andorf** präsentieren.

Madl und Kaiser zeigen bei U23 EM auf

Bei den U23 Europameisterschaften in Tallinn zeigte die Sportunion IGLA long life Athletin Patricia Madl, mit Rang sechs, welches Talent da im Hausruckviertel heranwächst.

Dabei sorgte Pati, wie sie von ihren Freunden genannt wird, für viel Spannung. Denn erst mit ihrem letzten Wurf schaffte sie den Sprung unter die besten acht und hatte dadurch nochmals drei Zusatzversuche

„Ich bin sehr froh in die Top-8 gekommen zu sein, das war schon sehr nervenaufreibend. Ich bin aber stolz auf mich, diese Situation gut gemeistert zu haben. Leider hat der



Winkel heute bei keinem Wurf gepasst. Die Gefühle sind jetzt etwas gemischt. Ein sechster Platz bei einer EM ist zwar super, andererseits war Platz vier nur 59 Zentimeter entfernt“, resümiert Madl (Bild oben links) ihre Europameisterschaft.

Zufrieden mit ihrer Leistung darf

auch Antonia Kaiser (Bild rechts) als Teil der österreichischen 4 x 100 Meter Staffel sein. Mit Magdalena Lindner, Leonie Springer und Laura Zechner kam das rot-weiß-rote Team mit 45,48 Sekunden als 7. ihres Vorlaufs ins Ziel, was Endrang 14 einbrachte. Antonia Kaiser hielt sich dabei gegen die vor ihr laufende U23-Europameisterin Lilly Kaden ausgezeichnet. Auch die Übergabe an Magdalena Lindner, die schnellste im Team, gelang perfekt.

„Ich bin mit meiner Leistung sehr zufrieden. Besonders motivierend für mich war, dass ich gegen die regierende U23 Europameisterin



laufen durfte und wenig gegen sie verloren habe. Es waren wieder sehr lehrreiche Tage für mich hier in Estland und nach so einem Ereignis weiß man dann wieder warum man täglich am Trainingsplatz oder in der Kraftkammer steht“, zieht die IGLA Athletin ihre EM Bilanz.

Danner Schwestern schürfen Metall

Auch ein paar Klassen unter Diamond League und Europameisterschaft glänzten Sportlerinnen aus dem Hausruckviertel. Denn bei den Oberösterreichischen Landesmeisterschaften in der Allgemeinen Klasse in Linz gab es weiteren Medallenzuwachs für die Sportunion IGLA long life.

Verantwortlich dafür sind Ida und Agnes Danner. Ida lief über 3.000 Meter Hindernis in der U20 und holte sich mit der persönlichen Bestleistung von 11:08,37 Minuten Edelmetall, in der Farbe Gold. Diese Topzeit brachte ihr in der



allgemeinen Klasse sensationell auch noch Silber ein.

Damit sie mit einem vollständigen Medallensatz nach Hause fahren kann, holte sich Ida noch schnell Bronze über die 1.500 Meter.

In diesem Lauf kam es zum Sisterduell mit Agnes. Ida lief ein tak-

Ida Danner freut sich über ihre zwei Medaillen in Gold und Silber (Foto: IGLA long life)

tisches Rennen und überquerte mit der Zeit von 4:41,61 Minuten vor ihrer Schwester Agnes den Zielstrich.

Ganz war es das aber noch nicht für das schnelle Danner Schwesternduo, denn Ida lief dann auch noch im 800 Meter Finale auf Rang drei. Damit bekommen die Danner Twins wohl schön langsam ein Luxusproblem. Und das heißt: Wohin mit dem vielen Edelmetall?

Auch wir vom Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck gratulieren dem beiden Schwestern herzlich zu ihren Erfolgen und Leistungen.

DEIN NEUER JOB? Jetzt bewerben!

für unsere Niederlassungen in
Dorf/Pram, Peuerbach und
Waizenkirchen suchen wir

- ▾ Obermonteure HKLS
- ▾ Monteure HKLS
- ▾ Kundendiensttechniker HKLS
- ▾ Kälte/Klimatechniker
- ▾ kaufm. Mitarbeiter/in im Bereich
Faktura/Buchhaltung
- ▾ Projektleiter/in HKLS

**Wir freuen uns
auf deine Bewerbung!**

LUKSCH Haustechnik GmbH
4751 Dorf an der Pram, Gewerbepark 1
4722 Peuerbach, Bruck 53
4730 Waizenkirchen, Rosenmarkt 5

office@luksch.com ▾ 07764 6591

luksch.com



Wasser Heizung



FEIX
Walter

ein Teil von LUKSCH Haustechnik

FÜR UNSER REISEBÜRO SUCHEN WIR EINE/N REISEBÜROMITARBEITER/IN

(Vollzeit: 38,5 Stunden/Woche)



WWW.HEUBERGER-REISEN.AT

IHRE AUFGABEN:

- Selbstständige Planung und Abwicklung von Gruppenreisen
- Flug- und Pauschalreisen
- Kundenbetreuung

UNSERE ANFORDERUNG:

- Mehrjährige Berufserfahrung, besonders Flug- u. Fernreisen von Vorteil
- Eigeninitiative, Organisationstalent, Projektverantwortung

BRUTTOJAHRESGEHALT: mindestens € 24.220,- mit Bereitschaft zur Überzahlung, je nach Qualifikation und Berufserfahrung.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG AN:

August Heuberger GmbH - Keßlastrasse 10 - 4722 Peuerbach,
Tel. 07276 2357 oder per Mail an mayr@heuberger-reisen.at

Wir unterstützen Sie bei Ihrer Personalsuche mit bis zu 63,9% Rabatt auf unsere Listenpreise.

**88
Gemeinden
ein
Medium**

...dort werben,
wo Sie zuhause sind



1/8 Seite
(98 x 62 mm)
statt € 312,- nur **125,-***

1/4 Seite
(98 x 128 mm)
statt € 527,- nur **195,-***

1/2 Seite
(200 x 128 mm)
statt € 806,- nur **295,-***

1/1 Seite
(200 x 270 mm)
statt € 1.538,- nur **555,-***

*...exkl. gesetzl. Steuern

Weitere Infos unter
Tel. 0676 / 34 91 100 oder
E-Mail: office@regional-magazin.at

**Arbeiten Sie
im Team und
kommen Sie
zu uns**



- Sie überzeugen durch gutes Auftreten?
- Sie haben Kenntnisse im Verkauf?
- Sie verhandeln glaubwürdig?
- Sie sind ein Teamplayer?
- Sie wollten schon immer in der Medienbranche für eine Zeitung arbeiten?
- Sie sehen bei der Arbeit nicht auf die Uhr?
- Sie sind einem guten Verdienst nicht abgeneigt?

Wenn Sie bei mindestens drei dieser sieben Punkte „JA“ sagen, dann sind Sie bei uns richtig als

Werbeberater/in
im Regional-Magazin

Sie benötigen:
Führerschein B & ein Auto

Reden wir doch ganz
einfach darüber!



Rufen Sie uns an
0676 / 34 91 100
Am besten sofort!

Saturn Management - Rieger & Rieger OG
Kastlingereck 24, A-4722 Peuerbach
E-Mail: e.rieger@regional-magazin.at

**Wir suchen Verstärkung
im Einschichtbetrieb:**



- Schlosser-/Stahlbautechniker(in)
abwechslungsreiche Metallarbeiten
- Schweißer(in)
MAG-Schweißen-Dünnbleche
- Schweißroboter-Bediener(in)

- Mitarbeiter-Benefits
- sehr gutes Betriebsklima
- leistungsorientierte Entlohnung nach KV Metallgewerbe
- krisensichere Branche

Gruber Maschinen GmbH
Kirchdorf 6
4673 Gaspoltshofen
07735 / 6051



Bewerbung an: Mag. Johannes Gruber
e-mail: h.gruber@gruber-maschinen.at
oder über unsere homepage: www.getreidetechnik.com

Bei DOMICO in Deine Zukunft investieren!

Unser Unternehmen zählt zu den führenden Herstellern von hochwertigen Dach-, Wand- und Fassadenprogrammen aus Metall mit ausschließlich objektbezogener Fertigung.

Zum Ausbau unseres Stammpersonals in **4720 Pötting** suchen wir Mitarbeiter/innen für folgende Bereiche (m/w/d):

- **Anlagen-/ Maschinenführer** ▪ **Produktions-Allrounder**
- **Mitarbeiter in der Verladung** ▪ **Spengler / Schlosser**

- Mit abgeschlossener Ausbildung oder entsprechender Berufserfahrung
- 2-Schicht-Bereitschaft
- Gute Deutschkenntnisse (Lesen von Plänen)

Wir bieten:

- **Spannende Projekte:** Mitarbeit und Produktion von innovativen Hallen- und Dach-Lösungen für namhafte Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen. Herausfordernde Arbeit in einem stabilen, wachsenden und familiären Arbeitsumfeld.
- **Gesundheits- und Sozialleistungen:** Massagemöglichkeit im Betrieb und gratis Obstkörbe an allen Standorten.
- **Offene Kommunikation und Veranstaltungen:** Mitarbeiterzeitung, Kommunikationsfördernde Plattformen, Infopoints, Mitarbeiter-Sommerfest, Firmenfeiern uvm.
- **Weiterbildungsmöglichkeiten:** Intensive Einschulungen, Förderung von Kursen und Schulungen.
- **Prämien:** für innovative Ideen und Gutscheine bei besonderen Anlässen
- **Verdienst:** Sie verdienen mehr als der Durchschnitt aufgrund des **KV Metallindustrie**. Für diese Positionen sind das mindestens EUR 2.030,- bei Helfertätigkeit und mind. EUR 2.330,- mit abgeschl. Ausbildung (38,5 Std. / exkl. Schichtzulagen u. Mehrstunden). Ihr tatsächliches Gehalt vereinbaren wir in einem persönlichen Gespräch, da Qualifikationen, Erfahrungen und Ausbildungen selbstverständlich berücksichtigt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

DOMICO Dach-, Wand- und Fassadensysteme KG
z. H. Herrn DI Peter Hinterberger, DWT
Obraschach 17
4720 Pötting

E-Mail: jobs@domico.at ▪ Tel.: +43 7682 / 2671 - 373

Alle Stellenausschreibungen sind auf der DOMICO Website beschrieben.



STARTPLATZ MIT ZUKUNFT
AUSZEICHNUNG
VORBILDLICHER
LEHRBETRIEB
2020 - 2023

WKO

DOMICO
Kreatives Bauen
mit Metall



www.domico.at

WIR STELLEN EIN!



**Produktions-
mitarbeiter/innen**

**BEWIRB DICH
JETZT**

Wir suchen:

Für unsere Kunden im Raum Grieskirchen und Umgebung suchen wir

**Produktionsmitarbeiter/innen
im Metallbereich**

Voraussetzung: abgeschlossene Lehre/Facharbeiter

Eine Ausbildung im Metallbereich (Schlosser/Mechaniker...) ist von Vorteil.

Bezahlung lt. KV. AKÜ oder EMI; Überzahlung nach Qualifikation und Arbeitserfahrung möglich.



**Schlosser
Monteure
Schweißer**

Wir suchen:

Für Montagen im In- & Ausland suchen wir

**Schlosser/Monteure/Schweißer
(m/w/d)**

Bezahlung lt. KV. AKÜ oder EMG; Überzahlung nach Qualifikation und Arbeitserfahrung möglich.

Du bist verlässlich, verantwortungsbewusst und auf der Suche nach einer Daueranstellung mit guter Bezahlung? Dann melde dich bei uns! Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



Bewerbungen an:

Razenberger Lisa
rhs-montagen@aon.at
+43 7278 30 92 - 23

**RHS Montage GmbH · Hubert Razenberger
A-4723 Natternbach · Oberhörzing 1 · www.rhs-montagen.com**



**REHAZENTRUM
BAD SCHALLERBACH**

Unter dem Motto „deine Karriere mit Lehre“ suchen wir für das Rehabilitationszentrum Bad Schallerbach ab sofort einen
Lehrling Betriebsdienstleistung
(m/w/d) – Vollzeit

Es erwartet dich:

- Mitarbeit in verschiedenen betriebswirtschaftlichen Bereichen des Unternehmens (Verwaltung, Einblick in Medizin und Pflege, Patient*innendienst)
- Übernahme von Büro-, Verwaltungs- und Organisationsaufgaben
- Erstellung von Berichten, Briefen und Präsentationen
- Kommunikation per E-Mail und Telefon

Du bringst mit:

- Positiver Pflichtschulabschluss
- Interesse an betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen
- Sicherer Umgang mit den gängigen Office Tools
- Planungs- und Organisationstalent
- Zuverlässigkeit und Freude an der Arbeit mit Menschen
- Gute Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke

Wir bieten dir:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem renommierten Rehabilitationszentrum
- Ausgezeichnete berufliche und persönliche Entwicklungsperspektiven
- Möglichkeit der Lehre mit Matura
- Fortlaufende Entgeltzahlung während der Berufsschule und Übernahme der Internatskosten
- Angestrebte Übernahme nach erfolgreichem Lehrabschluss
- Persönlichkeitscoaching im 1. und 2. Lj.
- Vernetzungstreffen bei dem der Spaß im Vordergrund steht
- Kostengünstige Wohnmöglichkeit und Verpflegung, Fahrradabstellplatz, betriebliche Gesundheitsförderung

Das Bruttolehrlingseinkommen nach der Dienstordnung A für die Angestellten bei den SV-Trägern Österreichs beträgt im 1. Lehrjahr EUR 803,84, im 2. Lehrjahr EUR 982,47 und im 3. Lehrjahr EUR 1.250,41 monatlich (Stand 2021).

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf deine aussagekräftige Bewerbung mit Foto und Zeugnissen per E-Mail an: ska-rz.schallerbach@pv.at mit dem Referenzcode RSL-BDL

entg. Schaltung

Sie wollen sich beruflich verändern? Bei uns sind Sie richtig!

Wir erweitern um zwei große Produktionsanlagen!

Unsere bestehende Produktionsfläche wird verdoppelt, um Platz für neue Anlagen zu schaffen. Die Produktion wird unter anderem um eine neue Rohlinie für PP-MEGA-Rohre bis DN/ID 1600 mit einem Außendurchmesser von ca. 1800 mm aufgestockt. Welche unsere Produktpalette vor allem um Tanks, welche aus diesen Rohren gefertigt werden, ergänzen wird. Der Maschinenpark wird auch um eine 3.200 t Spritzgussmaschine erweitert.

Nutzen Sie die Möglichkeit für einen sicheren Arbeitsplatz in der Region!

Dank ständiger Innovationen und Erweiterung unserer Produktpalette wächst unser Unternehmen kontinuierlich. Daher suchen wir als Verstärkung für unser Team:

Produktionsmitarbeiter(in)

im 4-Schichtbetrieb

Sie möchten einen Berufswechsel? Nutzen Sie die Gelegenheit, wir lernen Sie für die Herstellung von Kunststoffrohren an. Zu den Aufgaben zählen unter anderem das Einstellen der Produktionsanlage, Palettieren der Rohre uvm.

Anforderungen:

- Staplerschein (kann nachgemacht werden)
- flexible, selbstständige Arbeitsweise

Jahresdurchschnittseinkommen brutto € 2.519,- /Monat (inkl. durchschnittlicher Schichtzulage)



Sie benötigen keine Vorkenntnisse
im Bereich Kunststoff -
handwerkliches Geschick reicht aus.

Lagerist(in)

Zu den Aufgaben zählen unter anderem das Kommissionieren von Waren, Be- und Entladen von LKW's, die Ausgabe der Waren an Kunden uvm.

Anforderungen:

- Staplerschein (kann nachgemacht werden)
- Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Teamfähigkeit

Bezahlung: € 2.300,- brutto / Monat (Vollzeit)



kaufm. Angestellte(r)

für unseren Verkaufsraum und Büro

Zu den Aufgaben zählen vor allem die Beratung und der Verkauf unserer gesamten Produktpalette (Rohre, Schläuche, Schächte, Schrauben,...) in unserem Verkaufsraum oder am Telefon. Das notwendige Wissen dazu lernen Sie in unseren hauseigenen Schulungen.

Ideal auch für Berufsteinsteiger bzw. -umsteiger

Bezahlung: € 2.030,- brutto / Monat (Vollzeit)
Mehrbezahlung je nach Qualifizierung



Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung:

bewerbung@bauernfeind.at oder Bauernfeind GmbH, Gewerbepark 2, 4730 Waizenkirchen

www.bauernfeind.at

office@bauernfeind.at

07277/2598

Kleinanzeigen - gesucht gefunden



Fahrrad mit Hilfsmotor, überholt
Tel. 0676/5704230

Unterhaltungselektronik - Wegen Hobbyaufgabe zu verkaufen: Stereoanlagen, Plattenspieler, Kassettendecks, DVD + CD Player, Flachbild TV, Verstärker, Lautsprecherboxen, 5:1 Stereoanlagen mit DVD, ca. 1000 Langspiel- + ca. 500 Single-Schallplatten, ca. 500 CDs und Musikkassetten - Tel. 07733/7375

Verkaufe rote Ribisel, Heidelbeeren, Brombeeren
Tel. 07249/43542

Motor



AUTO-DENK

Ständig 25 **Kleinwagen**, ab BJ 2007, unter 100.000 km, ab € 3.000,-
Autoschauraum bis 20 Uhr geöffnet
www.auto-denk.at, Enzenkirchen

Verkaufe **NISSAN Qashqai 1.6dCi Tekna**, 131 PS, Bj. 05/2017, 84.500 km, schwarz, Automatik, 19"-Alu-Räder, 8-fach Bereifung, Dachreling, LED-Tagfahrlicht, Xenon, ZV, Tempomat, Start/Stopp-Automatik, Parkensensoren vo+hi, Rückfahrkamera, Navi, Spurhalteassistent, Verkehrszeichenerkennung, Notbremsassistent, Licht- & Regensensor, Lederausstattung, uvw., servicegepflegt, - Tel. 0676/843578100



Verkaufe **MERCEDES 200 SLK**, 63.000 km, rot, wie neu, Cabrio, Variodach - Tel. 0676/5704230

VW Käfer **Karmann Ersatzteile** zu verkaufen
Tel. 0676/5704230

Erfolgreich inserieren in 88 Gemeinden
DER Marktplatz Ihrer Kleinanzeige!
GRATIS unter www.regional-magazin.at

Das nächste Regional-Magazin erscheint am 11. & 12. Aug. 2021
Redaktionsschluss: 3. August 2021

IMPRESSUM Folge 05/2021, Juli/August 2021
16. Jahrgang, erscheint mindestens 10 x p.a.

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:

Saturn Management - Rieger & Rieger OG
4722 Peuerbach, Kastlingeredt 24
Tel. +43 (0)7276 / 4210-0
Mobil +43 (0)676 / 34 91 100
www.saturn-management.at
www.regional-magazin.at

Redaktion und Fotos:

Red. Leitung: Gunnar Rieger, +43 (0)660 / 34 66 535
E-Mail: redaktion@regional-magazin.at
Grafik: Reinhard Rieger, +43 (0)676 / 34 91 01
Sekretariat: Michaela Rieger, +43 (0)676 / 39 411 03
office@regional-magazin.at
Anzeigen: Elmar Rieger, +43 (0)676 / 34 91 100
Michaela Rieger, +43 (0)676 / 39 411 03
E-Mail: anzeigen@regional-magazin.at

Entgeltliche Anzeigen sind als Werbung gekennzeichnet.

Herstellung: OÖ. Landesverlag Wels, Österreichische PostAG. Postentgelt bar bezahlt, „RM 07A037303K“. Verlagspostamt Peuerbach. Copyright: Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Gewähr. Eventuelle Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

KFZ-HANDEL ALTENEDER

4761 Enzenkirchen - Jagern 36
Mobil: 0664 / 336 84 99

Täglich bis 20 Uhr geöffnet!
(auch an Sonn- und Feiertagen)



Mini One, 90 PS, rot, viele Extras, 2006 €3.900,-

Fiat 500, 69 PS, weiß, Extras, 1. Bes., 2011 €4.900,-



Fiat Punto Grande, Diesel, 5-türig, 2007 €2.900,-

Seat Ibiza, 75 PS, 5-türig, 2010 €2.900,-

Seat Ibiza, rot, Extras, 2005 €2.400,-

Ford S-Max, weiß, 1. Besitz, Mod. 2017 €9.900,-

Ford S-Max, schwarz, 1. Besitz, 2015 €8.200,-

Peugeot 3008, 115 PS, silber, Extras, 2011 €5.400,-

Opel Insignia TD, viele Extras, 1. Bes., 2006 €5.900,-

Opel Tigra Cabrio, 90 PS, 1. Besitz, 2005 €3.600,-

VW Golf Kombi TDI, 105 PS, Mod. 2012 €6.900,-

VW Golf, schwarz, 5-türig, Extras, 2011 €5.900,-

VW Passat Kombi, Extras, 1. Bes., 2013 €8.900,-

VW Tiguan, Allrad, schwarz, 1. Bes., 2010 €9.900,-

Audi Q3 S-Line, Allrad, 140 PS, schwarz, €15.900,-

1. Besitz, 2014

Audi A6 Allroad, servicegepflegt, €17.900,-

Mod. 2017



Audi A4 Kombi, 150 PS, weiß, Mod. 2014 €9.900,-

Audi A3, schwarz, 5-türig, Extras, 2012 €6.900,-

Audi A3, 101 PS, Extras, 1998 €2.400,-

Audi A3, schwarz, 5-türig, Extras, €10.900,-

1. Besitz, 2014

...und weitere 20 Autos
ab € 2.000,-

TOP REIFENPREISE

Alle gängigen Reifen-Marken zu sensationell günstigen Preisen! inkl. WUCHTEN und MONTAGE

TOP-FINANZIERUNG

www.alteneder.at

SICHER und OHNE RISIKO mit uns nach Hause!

0664 | 26 34 910

Mo - Fr ab 19.00 Uhr - Sa + So ganztätig

TAXI

TAXI SATTLBERGER
Taxi - Mietwagen - Autovermietung

- Ausflugsfahrten
- Fahrradtransporte bis 8 Fahrräder
- Zu- und Heimbringerdienst

Andreas Sattlberger
Hötzmannsberg 5 - 4722 Peuerbach
www.taxi-sattlberger.at

Jetzt auch KRANKEN-TRANSPORTE
NEU • NEU

Jetzt Karten sichern! Adventträume 2021



PEUERBACH | Auch 2021 werden am 4. Dezember im Melodium Peuerbach wieder die „Adventträume des Schlaglers“ veranstaltet. Sichern Sie sich bereits jetzt Ihre Karte für dieses bereits zur Tradition gewordene Event. Je früher desto besser! So haben Sie die Chance sich einen der begehrten Sitzplätze zu sichern, da diese - wie aus den Vorjahren bekannt - immer sehr schnell vergriffen sind. Nützen Sie daher schon jetzt diese Gelegenheit zum Kauf Ihrer gewünschten Eintrittskarte in den Kategorien A, B oder C. Der Vorverkauf hat bereits begonnen!

KARTEN-HOTLINE
0676/3491100

Sammele & kaufe jede Art alter

- Sterbebilder
- Fotos
- Orden
- Feldpost
- Ansichtskarten

Tel. 0664 / 88583699
Herr Schatzberger



Ob Unternehmen, Verein, Veranstalter
oder Gemeinde - begleiten Sie uns durch den

SOMMER 2021

Ihre BOTSCHAFT in 7 Bezirken | 88 Gemeinden



regionale
Stärke mit
bezirksüber-
greifender
Auflage!

Versand durch
 Post.at

Anzeigenberatung:
Elmar Rieger
+43-(0)676 / 34 91 100
e.rieger@regional-magazin.at

Anzeigenannahme:
Michaela Rieger
+43-(0)676 / 39 41 103
anzeigen@regional-magazin.at

• Raumanzeigen bereits
ab € 156,--*
• AKTION Stellenanzeigen
ab € 125,--**

* Preis bei Mehrfachschaltungen laut aktueller Preisliste 2021. Gültig bis auf Widerruf. Preis exkl. 5% Werbeabgabe, exkl. 20% MwSt.
** Preis für eine Achtelseite im Print-Stellenmarkt exkl. Gestaltung, exkl. 5% Werbeabgabe, exkl. 20% MwSt. Gültig bis auf Widerruf.

www.regional-magazin.at